

# 36. ORDENTLICHER VERBANDSTAG

des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.  
am 8. März 2026 in Bad Blankenburg



THÜRINGER  
TENNIS  
VERBAND

# INHALT

Grußwort	3
Tagesordnung	4
Sponsoren und Partner	6
Allgemeines	8
Bericht des Präsidenten	11
Bericht Ressort Finanzen	20
Bericht Ressort Sportentwicklung	23
Mitgliederstatistik	24
Bericht Ressort Lehrwesen	25
Bericht Ressort Sport	27
Anträge des Präsidiums	45
TTV Kader	62
Erklärung zum Kinderschutz	64
Ehrungen	67
Ehrenkodex	70

## GRUßWORT

Sehr geehrte Delegierte,  
sehr geehrte Gäste,

ich heiße Sie anlässlich des 36. Ordentlichen Verbandstages des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. in der Landessportschule in Bad Blankenburg herzlich willkommen. Ich danke für Ihr Erscheinen und Ihr Interesse an der Entwicklung des Verbandes.

Neben den Berichten über das Jahr 2025 werden die Neuwahl des Präsidiums, der Kassenprüfer und der Rechtskommissionsmitglieder sowie Satzungsänderungsanträge den Tagungsablauf bestimmen.

Die vorliegende Tagesordnung erfasst insbesondere auch Themen, die die strukturelle, personelle und finanzielle Ausstattung des Verbandes nicht nur kurz sondern vor allem auch mittelfristig vordenken.

Ich wünsche dem Verbandstag einen würdigen Verlauf mit regen Diskussionen und guten Beschlüssen.

Ihr

Wulf Danker  
Präsident des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# TAGESORDNUNG

des 36. Ordentlichen Verbandstages des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

Sonntag, 8. März 2026

Landessportschule Bad Blankenburg

Wirbacher Straße 10

07422 Bad Blankenburg

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Verbandstages 2025, vgl. Anlage 1
6. Berichte des Präsidiums und der Kassenprüfer
7. Aussprachen zu den Berichten
8. Anträge auf Änderungen der Satzung gemäß Anlagen 2-7
  - 8.1 Antrag des Präsidiums: S1 – Änderung des § 2 der Satzung
  - 8.2 Antrag des Präsidiums: S2 – Änderung des § 10 Ziffern 2 und 6 der Satzung
  - 8.3 Antrag des Präsidiums: S3 – Änderung des § 11 Ziffer 4 der Satzung
  - 8.4 Antrag des Präsidiums: S4 – Änderung des § 15 Ziffer 1 der Satzung
  - 8.5 Antrag des Präsidiums: S5 – Ergänzung des § 16 Ziffer 1 der Satzung um einen Satz 4
  - 8.6 Antrag des Präsidiums: S6 – Änderung des § 16 Ziffer 1 Satz 1 der Satzung

## TAGESORDNUNG

9. Entlastung des Präsidiums
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des Präsidiums, des 1. Vizepräsidenten, der Kassenprüfer und der Rechtskommission
12. Vorstellung der Haushaltsvoranschläge 2026 und 2027 mit Aussprache, vgl. Anlage 8
13. Anträge auf Änderung der Beitragsordnung der Mitglieds- und Beitragsordnung gemäß Anlagen 9-10
- 13.1 Antrag des Präsidiums: MBO1 – Änderung des § 3 Ziffer 2 der Beitragsordnung der Mitglieds- und Beitragsordnung
- 13.2 Antrag des Präsidiums: MBO2 – Ergänzung des § 3 Ziffer 2 der Beitragsordnung der Mitglieds- und Beitragsordnung um einen Buchstaben c)
14. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2026 gemäß Anlage 11
15. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2027 gemäß Anlage 12
16. Anträge auf Änderungen der Wettspielordnung gemäß Anlagen 13-16
- 16.1 Antrag des Präsidiums: WO1 – Änderung des § 15 Ziffern 1 und 3 der Wettspielordnung
- 16.2 Antrag des Präsidiums: WO2 – Änderung des § 15 Ziffer 4 der Wettspielordnung
- 16.3 Antrag des Präsidiums: WO3 – Änderung des § 8 Ziffern 3 und 4 der Wettspielordnung
- 16.4 Antrag des Präsidiums: WO4 – Änderung des § 11 Ziffer 2 der Wettspielordnung
17. Verschiedenes

## SPONSOREN UND PARTNER

*Wir danken unseren Sponsoren und  
Partnern für ihre Unterstützung!*

### HAUPTSPONSOR:

**DUNLOP International GmbH**  
Kinzigheimer Weg 114  
63450 Hanau  
[www.teamdunlop.de](http://www.teamdunlop.de)



**PREMIUMPARTNER:****Generali Deutschland AG**

Adenauerring 7  
81737 München  
[www.generali.de](http://www.generali.de)

**Deutsche Vermögensberatung  
Aktiengesellschaft DVAG**

Wilhelm-Leuschner-Straße 24  
60329 Frankfurt am Main  
[www.dvag.de](http://www.dvag.de)

AUTOHAUS  
**MAX SCHULTZ**

**Max Schultz Automobile GmbH&Co. KG**

Holzdorfer Allee 2  
99428 Weimar-Legefild  
[www.max-schultz.de](http://www.max-schultz.de)

**BUSINESSPARTNER:****Schilder-Maletz GmbH**

Döbereinerstraße 31  
99427 Weimar  
[www.schilder-maletz.de](http://www.schilder-maletz.de)

**Funkwerk Systems GmbH**

Im Funkwerk 5  
99625 Kölleda  
[www.funkwerk.com](http://www.funkwerk.com)

**S. Bornmann GmbH**

Osterlange 2  
99189 Elxleben  
[www.liebe-deine-kueche.de](http://www.liebe-deine-kueche.de)

**TENNLETIXX GmbH**

Löberstraße 12  
99084 Erfurt  
[www.tennletixx.de](http://www.tennletixx.de)

**KOOPERATIONSPARTNER:****reeweb ag**

ClubDesk  
Picassoplatz 8  
4052 Basel, Schweiz  
[www.clubdesk.de/tennis](http://www.clubdesk.de/tennis)



## ALLGEMEINES

**Stand 31.12.2024 waren im Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV) 66 Vereine Mitglied mit zusammen 6335 Mitgliedern.**

**Stand 31.12.2025 waren im TTV 70 Vereine Mitglied mit zusammen 6512 Mitgliedern.**

Zugänge in 2025:

Vereine:	6
Mitglieder in den Mitgliedsvereinen:	117 (plus 2,8%)

Abgänge in 2025:

Vereine:	2
----------	---

Die Mitgliederversammlung 2025, auf der das Präsidium über das Geschäftsjahr 2024 berichtete, fand am 30.03.2025 in der Landessportschule in Bad Blankenburg statt.

**Der TTV hat im Geschäftsjahr 2025 in der folgenden Zusammensetzung gearbeitet:**

**Präsidium:**

01.01.2025 – 31.12.2025

<b>Wulf Danker</b>	Erfurt	Präsident Leiter der Ressorts Allgemeine Verwaltung, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchssport
<b>Dr. Sebastian Projahn</b>	Apolda	1. Vizepräsident Leiter der Ressorts Finanzen, Sportentwicklung und Lehrwesen
<b>Claudia Blechschmidt</b>	Erfurt	Vizepräsidentin und Vizepräsidentin Sport Leiterin der Ressorts Sportbetrieb im Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich und Schiedsrichterwesen

**Geschäftsstelle**

01.01.2025 – 31.12.2025

**Sören Werner**  
**Konradin Suchlich**  
**Christine Junge-Ilges****Rechtskommission**

01.01.2025 – 31.12.2025

**Dr. Torsten Meisel**  
**Uwe Gebhardt**  
**Martin Feustel**Erfurt  
Sonneberg  
WeimarVorsitzender  
Beisitzer  
Beisitzer**Kassenprüfer**

01.01.2025 - 31.12.2025

**Cora Zöllner**  
**Martin Luther**Apolda  
Bad Blankenburg**Referenten**

01.01.2025 – 30.03.2025

**Knut-Michael Meisel**

Erfurt

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

01.01.2025 – 07.11.2025

**Maxim Vorweg**  
**Konradin Suchlich**  
**N.N.**Jena  
Jena  
N.NReferent für Regelkunde/Schiedsrichterwesen  
Referent für Jüngstentennis  
Referent für Frauensport

30.03.2025 – 07.11.2025

**N.N.**

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

01.01.2025 – 31.12.2025

**Nancy Stachelroth**

Apolda

Referentin für Seniorentennis

**N.N.**

N.N.

Referentin für Schultennis

**Konradin Suchlich**

Jena

Spielleiter Bambini/Kinder/Jugend

**Claudia Blechschmidt**

Erfurt

Spielleiterin Aktive/Senioren

07.11.2025 – 31.12.2025

N.N.

N.N.

Referent für Gleichstellung und Vielfalt

N.N.

N.N.

Referent für Inklusion und Integration

Weitere ehrenamtliche Arbeit wurde geleistet in der Sportkommission, der Jugendkommission und dem Sportgericht.

Die Präsidiumsmitglieder und der Geschäftsführer kommunizierten in Präsenz und in zahlreichen Online-Veranstaltungen.

Die Kommunikation mit den Mitgliedsvereinen (und deren Mitgliedern) findet in der Regel über die Homepage des Verbandes, per E-Mail und telefonisch über die Geschäftsstelle statt.

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

*u.a. Allgemeine Verwaltung, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchssport*



### Deutscher Tennis Bund e.V. (DTB):

Der Deutsche Tennis Bund e.V. (DTB) hat mit Wirkung ab dem 01.04.2025 eine Turnierlizenz eingeführt. Erwachsene (20,- €) und Jugendliche (10,- €) entrichten diese Gebühr, wenn sie an Turnieren teilnehmen möchten. Entgegen ursprünglichen Überlegungen unterliegen Einsätze bei Punkt- und Medenspielen nicht dieser Gebührenpflicht. Erwartungsgemäß gab es dazu kritische Stimmen; im Ergebnis des Jahres fand die Lizenz aber eine überraschend gute Akzeptanz.

Es sei hier die Erläuterung erlaubt, dass die Landesverbände direkt nicht an diesen Geldern partizipieren. Die Einnahmen aus der Lizenz verbleiben ausschließlich beim DTB und fließen dort in das neu beschlossene und ambitionierte Leistungssportkonzept des DTB.

Das Leistungssportkonzept ist dabei eingebettet in die neue Strategie „TennisDeutschland 2032“ des DTB. Mit dieser Strategie legt der Verband erstmals einen bundesweiten, langfristigen Entwicklungsrahmen für den Tennissport

vor. Die Strategie soll Orientierung schaffen, Kräfte bündeln und die Sportarten des DTB nachhaltig stärken.

Im Zentrum steht eine klare Vision: Tennis soll als moderner, offener und vielfältiger Sport erlebbar werden, unabhängig von Alter, Herkunft oder sportlicher Vorerfahrung.

Der Grundgedanke der Strategie ist das Selbstverständnis, dass aktuelle Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können. Unter dem Dach von „TennisDeutschland“ treten Ehrenamt und Hauptamt, Landesverbände und Vereine, Junge und Erfahrene, erstmals mit gemeinsamer strategischer Ausrichtung und gemeinsamen Zielen an, um Tennis in Deutschland lebendig, modern und zukunftsfähig zu gestalten. Die Strategie ist auf der DTB-Mitgliederversammlung im November 2025 einstimmig verabschiedet worden.

Ich zitiere aus der veröffentlichten Darstellung des Strategiepapiers. Diese Ausführungen gelten auch für Thüringen, unseren Verband und werden auch die zukünftigen

sportpolitischen Vorhaben des TTV beeinflussen:

„Die Entwicklung der Strategie ist eine Reaktion auf große gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen, die den Tennissport vor erhebliche Herausforderungen stellen. Digitalisierung, der Wandel von Werten und Freizeitgewohnheiten, Individualisierung, demografische Entwicklungen sowie der Rückgang klassischer Ehrenämter beeinflussen, wie Menschen Sport treiben und wie Verbände sich aufstellen müssen. Hinzu kommen steigende wirtschaftliche Anforderungen, notwendige Modernisierungen der Infrastruktur, klimatische und ökologische Fragen sowie die Sicherung sportfachlicher Grundlagen wie Trainerentwicklung, Nachwuchsförderung und Zugang zum Sport. Die Strategie formuliert für alle Themenfelder klare, messbare Zielstellungen. So wird auf Basis des neuen Leistungssportkonzeptes anvisiert, dass bis zum Jahr 2032 acht bis zehn deutsche Spielerinnen und Spieler in den TOP 100 der WTA- und ATP-Rangliste stehen. Neben dem

sportlichen Erfolg geht es um weitere konkrete Zielrichtungen, unter anderem den Ausbau der aktiven Spielerzahlen und des Mitgliederwachstums in allen Altersgruppen. Der DTB strebt an, dass bis 2032 zwei Prozent der deutschen Bevölkerung aktiv in seinen Sportarten eingebunden sind, was einer Mitgliederzahl von 1,68 Millionen entsprechen würde. Darüber hinaus wird eine Stärkung des Mannschafts- und Turniersports, bessere Rahmenbedingungen für Vereine sowie eine nachhaltige Sicherung der personellen Ressourcen in Trainer- und Schiedsrichterwesen sowie ehrenamtlichen Funktionen angestrebt. Auch Digitalisierung, innovative Technologien, Nachhaltigkeit und die nationale Etablierung der tennisnahen Sportarten Padel, Pickleball und Beach-Tennis sowie des Begriffs „TennisDeutschland“ sind zentrale Zukunftsfelder.“

Dietloff von Arnim, der Präsident des DTB, fasst die Bedeutung der Strategie wie folgt zusammen: „Wachstum entsteht nicht zufällig. Wir brauchen Klarheit darüber, was wir erreichen wollen, und die

Bereitschaft, diesen Weg gemeinsam zu gehen“, so von Arnim. Die Umsetzung der Strategie erfolgt in enger Zusammenarbeit aller Ebenen des deutschen Tennis – vom DTB über die 17 Landesverbände bis hin zu den Vereinen.

Damit sind auch der TTV und Ihre Vereine angesprochen und in die Pflicht genommen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sollten wir bemüht sein, unseren Teil zum Gelingen der Vorhaben beizutragen.

Personell ist der „kleine“ TTV in diesem Sinne bereits weiterhin aktiv: nach Dr. Sebastian Projahn im ehrenamtlichen Präsidium des DTB und Falko Gebhardt als „Leiter Recht und Organisation“ im Hauptamt des DTB ist seit 2025 nun auch Maxim Vorweg hauptamtlich beim DTB tätig und unterstützt das Finanzressort des DTB.

#### **Landessportbund Thüringen e.V. (LSB):**

Im vergangenen Jahr war der Unterzeichner zusammen mit der Geschäftsführung bemüht, durch

Gespräche mit dem Sportgymnasium Erfurt und dem LSB die Bedingungen und Hintergründe für einen Zugang der Sportart Tennis zum Sportgymnasium in Erfahrung zu bringen und die Umsetzung zu verhandeln.

Diese Bemühungen führten bislang leider nicht zum Erfolg.

Positiv stellen wir fest, dass die vom LSB getroffene Festlegung, dass Vereine ihre Mitglieder für die von ihnen ausgeübte Sportart bei dem jeweiligen Fachverband anzumelden haben, Wirkung zeigt. Sowohl die Mitgliederzahl im TTV als auch die dem TTV zuzurechnende Zahl der Tennisspieler in Thüringen steigt kontinuierlich.

Erfreulich ist auch, dass der Ministerpräsident anlässlich der Mitgliederversammlung des LSB berichtete, dass dem LSB seitens des Freistaates für den Sportstättenbau (vor allem Sanierungen) 2,7 Mio. zur Verfügung gestellt werden. Auch der TTV beabsichtigt, insoweit seinen Sanierungsbedarf zur Förderung anzumelden und hofft in 2027 auf Berücksichtigung.

Hervorzuheben ist die unverändert sehr gute Zusammenarbeit mit den Gremien des LSB.

### **Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV):**

Für den TTV kann ich – wie in den Berichten der Vorjahre – auch für 2025 vorab kurz zusammenfassen, dass der Verband auf ein ausgefülltes und erfolgreiches Tennisjahr 2025 zurückblicken kann.

Die Ressortberichte werden dies belegen.

Die Finanzen des Verbandes sind grundsätzlich gut aufgestellt, auch wenn der Haushalt – begründet mit erforderlichen Reparaturen – mit einem leichten Minus gegenüber den Planungen abschließt. Allerdings muss die mittelfristige finanzielle Ausstattung des Verbandes erörtert werden. Die dem Verbandstag vorliegenden und ausführlich begründeten Anträge des Präsidiums dienen diesem Ansatz.

Die Zuwegung zum Landesleistungszentrum in Weimar ist nach

wie vor nicht geklärt. Wir möchten die Entwicklung in Rede stehender Erschließungsüberlegungen der Stadt Weimar beobachten, bevor Investitionen gestartet werden.

Die Abwasserleitung zum Leistungszentrum ist in 2025 repariert worden.

Erneut verzeichnen die Thüringer Tennisvereine einen erfreulichen Mitgliederzuwachs.

Die Medenspiele und die Landesmeisterschaften konnten organisatorisch erfolgreich abgewickelt werden.

Hervorzuheben ist insbesondere der Aufstieg der Herrenmannschaft des TC Ruhla 92 e.V. in die 2. Bundesliga.

Ein besonderer Dank gilt den Ausrichtern der diversen Landesmeisterschaften.

Eine Vielzahl von Turnieren wurden von den Mitgliedsvereinen angeboten und ausgerichtet. Auch hier gilt der Dank den Organisatoren.

Zum Sportbetrieb berichtet im Detail die Vizepräsidentin Sport, Frau Claudia Blechschmidt.

Die Tradition des vom Verband angebotenen jährlichen Vorstandsturniers wird aufrechterhalten.

Beim Vorstandsturnier und anlässlich der Mitgliederversammlung 2025 wurde die Trendsportart Pickleball vorgestellt. Beim USV Jena e.V., TC BW Eisenach 1929 e.V. und dem TC Tiergarten e.V. soll diese Trendsportart bereits aktiv betrieben werden und begeisterte Anhänger gefunden haben.

Zur Verwaltung des TTV ist zu berichten, dass das Präsidium mit der Geschäftsführung in der Regel digital konferiert. Auch im Geschäftsjahr 2025 fand eine Vielzahl von vorrangig digitalen Besprechungen statt. Das ist effektiv und schont die finanziellen Ressourcen.

In Präsenz nahm der Unterzeichner selbst für den TTV in Thüringen 21 Auswärtstermine wahr. Beim DTB vertrat der Unterzeichner den TTV bei 3 Terminen.

Das Hauptamt arbeitete in 2025 mit Sören Werner als Geschäftsführer. In der Geschäftsstelle un-

terstützten ihn Konradin Suchlich und Christine Junge-Ilges.

Das Anforderungsprofil von Konradin Suchlich wurde dabei in 2025 erweitert. In Umsetzung des neuen Leistungssportkonzeptes, das insbesondere eine Ausweitung der Sichtungsbemühungen des TTV vorsieht, sowie entsprechender Förderungen durch DTB und LSB übt Konradin Suchlich die Aufgaben eines Koordinators für Nachwuchssport & Kinderschutz aus.

Ich bedanke mich beim Hauptamt unter Führung von Sören Werner für die sehr gute Arbeit und die guten Ergebnisse.

Den Genannten und allen weiteren für den TTV ehrenamtlich Tätigen danke ich für die Zusammenarbeit – insbesondere auch für die gute und freundschaftliche Form der Zusammenarbeit.

Bei den Vereinsvorständen des TTV bedanke ich mich auch im Namen meiner Präsidiumskollegin und meines Präsidiumskollegen für das erwiesene Vertrauen.

Und natürlich danke ich meiner Präsidiumskollegin Claudia Blechschmidt und meinem Präsidiumskollegen Dr. Sebastian Prohahn für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

#### **Jugend im TTV:**

Als im Präsidium auch für den Nachwuchssport Verantwortlicher berichte ich wie folgt.

Ich erlaube mir den wiederholten Hinweis, dass ich meine Aufgabe in diesem Bereich dahingehend verstehe, dem Trainerteam und dem Koordinator für Nachwuchssport & Kinderschutz solche Bedingungen zu schaffen, die ein effektives Arbeiten erlauben.

Damit es auch zukünftig Thüringer Tenniserfolge gibt, wurde das in den vergangenen Jahren gelebte Förderkonzept evaluiert. Im Ergebnis wird dieses „TTV Kader-Förderkonzept mit Kader-Förderrichtlinie“ mit Wirkung ab dem 2. Quartal 2026 in einem „TTV-Leistungssportkonzept“ münden. Eine erste

Vorstellung dieser angedachten neuen Konzeption im Kreise Thüringer Trainer im November 2025 fand dort bereits breite Zustimmung. Das Konzept schließt an die Vorgaben des neuen Leistungssportkonzeptes des DTB.

Ich danke unseren Sportwissenschaftlern Sören Werner und Konradin Suchlich für dieses mit großer Expertise erstellte Konzept.

Überhaupt wurde dort die Gelegenheit genutzt, Fragen aus den Vereinen heraus und von Trainern zur Leistungssportförderung des TTV umfänglich zu beantworten.

Die Aktivitäten und Ergebnisse unserer Kader finden Sie nachstehend aufgelistet.

Erfreulich ist insbesondere, dass unsere Kader Roya Reeder und Raphael Konschak den Sichtern des DTB aufgefallen sind und inzwischen regelmäßig vom zuständigen Bundestrainer zu Lehrgängen des DTB eingeladen werden.

Ich danke allen in die Kaderarbeit eingebunden Trainern, Physiotherapeuten und Betreuern für die hervorragende Begleitung der Trainingsarbeit unserer Kader.

#### **Offene TTV-Jüngstenturniere:**

##### **57. offenes TTV-Jüngstenturnier – 15.02.2025**

Ort: LLZ Weimar

Meldezahl: 14

##### **58. offenes TTV-Jüngstenturnier – 15.03.2025**

Ort: LLZ Weimar

Meldezahl: 37

##### **59. offenes TTV-Jüngstenturnier – 18.05.2025**

Ort: TC Weimar 1912 e.V.

Meldezahl: 46

##### **60. offenes TTV-Jüngstenturnier – 15.06.2025**

Ort: TC 1990 Apolda e.V.

Meldezahl: 37

##### **61. offenes TTV-Jüngstenturnier – 17.08.2025**

Ort: Tennissportverein Gotha e.V.

Meldezahl: 36

##### **62. offenes TTV-Jüngstenturnier – 29.11.2025**

Ort: LLZ Weimar

Meldezahl: 37

**Ergebnisse der TTV-Nachwuchssportler 2025****DTB-Rangliste  
Stand: 31.12.2025**

Im Jahr 2025 konnten TTV-Nachwuchssportler regionale und überregionale Turnierfolge erzielen und sich erfolgreich sowohl in den DTB Jugend- und Aktivenranglisten als auch in internationalen Rankings platzieren. Im Folgenden werden ausgewählte nationale und internationale Erfolge aufgeführt:

**Leni Siegers (JG 2014)**

7. Steigerwald Open U12 3. Platz

**Arved Klingstein (JG 2014)****DTB Rangliste U12: 80**

8. Waldheimer Junior-Cup 1. Platz  
 17. Weimarer Kinder- & Jugendturnier 3. Platz  
 6. Altenburger Kinder- & Jugendturnier 2. Platz  
 17. Erfurter Kinder- & Jugendturnier 2. Platz  
 Pulheim Open 2025 Papillon Cup 3. Platz  
 7. Steigerwald Open 2. Platz  
 4. Advents-Classics 2025 1. Platz

**Lucas Süße (JG 2014)****DTB Rangliste U12: 162**

HTC Open Juniors 3. Platz  
 17. Erfurter Kinder- & Jugendturnier 3. Platz  
 7. Steigerwald Open 1. Platz  
 DJT Crimmitschau 2025 3. Platz

**Henry Reimitz (JG 2013)****DTB Rangliste U14: 220**

3. Blasewitzer Junior Cup 3. Platz  
 8. Waldheimer Junior-Cup 2. Platz

17. Weimarer Kinder- & Jugendturnier 1. Platz  
 37. Schade-Cup Eisenach 2025 3. Platz  
 CourtFit Junior Cup 2025 1. Platz  
 HTC Open Juniors 2. Platz  
 DJT Crimmitschau 2025 3. Platz  
 Dessauer Winter Junior Open 3. Platz  
 TSA-After-Christmascup 2025 3. Platz

**Atreju Blechschmidt (JG 2013)****DTB Rangliste U14: 289**

8. Waldheimer Junior-Cup 3. Platz  
 17. Weimarer Kinder- & Jugendturnier 2. Platz  
 Pulheim Open 2025 Papillon Cup 1. Platz  
 43. Jugend-Weinstraßen-Turnier 2. Platz  
 Harzer-Volksbank-Junior-Open 2. Platz  
 CourtFit Junior Cup 2025 2. Platz  
 7. Steigerwald Open 3. Platz  
 TSA-After-Christmascup 2025 3. Platz

**Viktoria Bornmann (JG 2013)****DTB Rangliste U14: 272**

7. Steigerwald Open U12 1. Platz

**Maria Buchwald (JG 2013)**

7. Steigerwald Open U12 2. Platz

**Roya Reeder (JG 2013)****TE Juniors U14: 1033****DTB Rangliste U14: 126**

7. Steigerwald Open U16 3. Platz  
 48. NDJT Deutsche Meisterschaften U12 3. Platz Pokalrunde  
 1. SAFO Junior Trophy U14 3. Platz

Tennis Europe Kopenhagen 1. Platz Doppel  
 16. Erfurter Kinder- & Jugendturnier U14 1. Platz  
 HTHC Jugendcup U12 1. Platz  
 Bieber Junior Open U12 2. Platz

---

**Cid Jicha (JG 2012) DTB Rangliste U14: 124**  
 Academy Cup 3. Platz  
 6. Altenburger Kinder- & Jugendturnier 1. Platz  
 16. Erfurter Kinder- & Jugendturnier U14 2. Platz  
 7. Steigerwald Open 1. Platz  
 45. Jugendturnier des TC WB Würzburg 2. Platz  
 X MAS Cup 2025 3. Platz

---

**Raphael Konschak (JG 2011) TE Juniors U16: 2007  
 DTB Rangliste U16: 154**  
 3. Bad Driburger Open 2025 2. Platz  
 16. Erfurter Kinder- & Jugendturnier 1. Platz  
 23. Mülheimer Tennis-Jugendturnier 3. Platz  
 Pulheim Open 2025 1. Platz  
 Offene Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U14 3. Platz  
 TCH LK Race Finale 2025 3. Platz  
 3. Advents-Classics 2025 3. Platz  
 4. Advents-Classics 2025 3. Platz  
 10. Bad Driburger Open 3. Platz

---

**Roman Franke (JG 2011) DTB Rangliste U16: 440**  
 8. Waldheimer Junior-Cup 3. Platz

**Nils Herrmann (JG 2010) DTB Rangliste U16: 345**  
 37. Schade-Cup Eisenach 2025 1. Platz

---

**Hannes Knechtel (JG 2010) DTB Rangliste U16: 144**  
 3. Blasewitzer Junior Cup 3. Platz  
 Dresden Junior Open 2. Platz  
 6. Altenburger Kinder- & Jugendturnier 3. Platz  
 Pulheim Open 2025 Papillon Cup 3. Platz

---

**Til Lewis Süße (JG 2010) DTB Rangliste U16: 470**  
 HTC Open Juniors 3. Platz

---

**Marieke Hesse (JG 2009) DTB Rangliste U16: 147**  
 17. Weimarer Kinder- & Jugendturnier U16 3. Platz

---

**Theo Möller (JG 2008) DTB Rangliste U18: 240**  
 6. Altenburger Kinder- & Jugendturnier 1. Platz

---

**Fiete Lorenz (JG 2007) DTB Rangliste Herren: 281**  
 Academy Cup Herren 3. Platz  
 16. Erfurter Nachwuchs-Cup U21 1. Platz  
 4. Klinikum-Hann. Münden Cup Herren 1. Platz  
 7. Steigerwald Open Herren 1. Platz  
 1. Echinger DTB-Turnier Herren 2. Platz  
 8. Bad Driburger Open 2025 Herren 3. Platz

**Michal Emanuel Cernak (JG 2007)**

Erfurt Men´s Trophy 2025 Herren  
DTW Cup Herren

**DTB Rangliste Herren: 374**

3. Platz  
3. Platz

ITF 15.000 \$ Herren Alaminos (CYP)

ITF 15.000 \$ Herren Prijedor (BIH)

ITF 15.000 \$ Herren Brcko (BIH)

ITF 15.000 \$ Herren Doboij (BIH)

ITF 15.000 \$ Herren Uslar

ITF 15.000 \$ Herren Wels (AUT)

ITF 15.000 \$ Herren Kursumlijska Banja (SRB)

ITF 15.000 \$ Herren Heraklion (GRE)

ITF 15.000 \$ Herren Heraklion (GRE)

ITF 15.000 \$ Herren Heraklion (GRE)

ITF 15.000 \$ Herren Heraklion (GRE)

ITF 15.000 \$ Herren Antalya (TUR)

ITF 15.000 \$ Herren Antalya (TUR)

ITF 15.000 \$ Herren Doppel Kursumlijska Banja (SRB)

ITF 15.000 \$ Herren Doppel Heraklion (GRE)

ITF 25.000 \$ Herren Doppel Antalya (TUR)

ITF 15.000 \$ Herren Doppel Antalya (TUR)

DTB Premium Tour I brass Tennis Cup Herren

57. Henner-Henkel-Gedächtnisturnier 2025 Herren

DTB Premium Tour Meitingen

9. Melkendorf Open Herren

3. Platz

Viertelfinale

Achtelfinale

Achtelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

Achtelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

Achtelfinale

2. Platz

Viertelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

Viertelfinale

1. Platz

Viertelfinale

1. Platz

**Antonia Stachelroth (JG 2004)**

JenOpen Damen  
Erfurt Ladies Trophy Damen  
16. Erfurter Nachwuchs-Cup U21

**DTB Rangliste Damen: 257**

2. Platz  
1. Platz  
1. Platz

**Paul Henkel (JG 2002)**

Erfurt Mens Trophy 2025 Herren  
JenOpen 2025 Herren  
LSC Masters 2025 Herren

**DTB Rangliste Herren: 312**

2. Platz  
2. Platz  
1. Platz

**Christine Junge-Ilges (JG 2002)**

7. Steigerwald Open Damen  
HTC Open Damen  
Erfurt Ladies Trophy Damen  
57. Henner-Henkel-Gedächtnisturnier Damen

**DTB Rangliste Damen: 147**

2. Platz  
2. Platz  
2. Platz  
3. Platz

**Elisabeth Junge-Ilges (JG 2000)**

10. Marco Breitzke Cup Damen  
LSC Masters Damen  
57. Henner-Henkel-Gedächtnisturnier Damen

**DTB Rangliste Damen: 121**

3. Platz  
2. Platz  
1. Platz

**Michel Hopp (JG 1998)**

ITF 15.000 \$ Herren Antalya (TUR)

**DTB Rangliste Herren: 50****ATP Singles Ranking Mens: 820**

Achtelfinale

### Positionen aller TTV Kinder & Jugendlichen und Damen & Herren in den DTB-Jugend- und Aktivenranglisten – Stand: 31.12.2025

#### Junioren U12

Arved Klingstein (TC Weimar 1912   JG 2014)	Rang 80
Lucas Süße (TC Schmölln   JG 2014)	Rang 162

#### Juniorinnen U14

Roya Reeder (Erfurter TC RW   JG 2013)	Rang 126
Viktoria Bornmann (Erfurter TC RW   JG 2013)	Rang 272

#### Junioren U14

* Cid Jicha (TC Erfurt 93   JG 2012)	Rang 124
* Henry Reimitz (TC Schmölln   JG 2013)	Rang 220
Atreju Blechschmidt (TC Erfurt 93   JG 2013)	Rang 289
* Lasse Frauendorf (TC Erfurt 93   JG 2013)	Rang 437

#### Juniorinnen U16

* Isabella Angelina Abendroth (TC im TSV Zella-Mehlis   JG 2010)	Rang 2
--	--------

#### Junioren U16

* Filip Cernak (TC im TSV Zella-Mehlis   JG 2010)	Rang 65
Hannes Knechtel (Erfurter TC RW   JG 2010)	Rang 144
Raphael Konschak (Erfurter TC RW   JG 2011)	Rang 154
* Nils Herrmann (TC im TSV Zella-Mehlis   JG 2010)	Rang 345
* Roman Franke (TC Erfurt 93   JG 2011)	Rang 440
* Til Lewis Süße (TC Schmölln   JG 2010)	Rang 470
* Cedric Arnold (TSV Gotha   JG 2011)	Rang 486
August Montag (Erfurter TC RW   JG 2011)	Rang 515
* Johann Grüttner (TC Schmölln   JG 2011)	Rang 516

#### Juniorinnen U18

Marieke Hesse (USV Jena   JG 2009)	Rang 147
Linn Hedler (Erfurter TC RW   JG 2009)	Rang 234

#### Junioren U18

* Theo Möller (Erfurter TC RW   JG 2008)	Rang 240
--	----------

#### Damen

* Isabella Angelina Abendroth (TC im TSV Zella-Mehlis   JG 2010)	Rang 38
* Jolie Abendroth (TC im TSV Zella-Mehlis   JG 2006)	Rang 45
* Anne Schäfer (Erfurter TC RW   JG 1987)	Rang 97
Elisabeth Junge-Ilges (Erfurter TC RW   JG 2000)	Rang 121
Christine Junge-Ilges (Erfurter TC RW   JG 2002)	Rang 220
Antonia Stachelroth (Erfurter TC RW   JG 2004)	Rang 257
Lara Heinrich (Erfurter TC RW   JG 2006)	Rang 479

#### Herren

Michel Hopp (TC Ruhla 92   JG 1998)	Rang 50
* Fiete Lorenz (Erfurter TC RW   JG 2007)	Rang 281
* Paul Henkel (TC Ruhla 92   JG 2002)	Rang 312
* Michal Emanuel Cernak (TC Ruhla 92   JG 2007)	Rang 374

\* ohne TTV-Kaderspielervertrag

Wulf Danker  
Präsident



**K-SWISS**

**HYPERCOURT  
EXPRESS 3 CLAY**



BEYOND  
THE COURT

## BERICHT DES 1. VIZEPRÄSIDENTEN

Ressort Finanzen  
Haushaltsjahr 2025



### Haushalt wächst über 400.000 € – ungeplante Investitionen führen zu negativem Saldo

Das Haushaltsjahr 2025 markiert für den Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV) einen weiteren Meilenstein: Erstmals übersteigt das Haushaltsvolumen die Marke von 400.000 €. Die Einnahmenseite lag rund 10 % über Plan – getragen insbesondere durch das Lehrwesen sowie die Tennishalle. Die Preiserhöhungen bei Aus- und Fortbildungen führten zu deutlich steigenden Lehrgangseinnahmen.

Die Tennishalle bleibt das finanzielle Rückgrat des Verbandes. Vor allem die stundenweise Vermietung erwies sich mit rund 50.000 € Einnahmen als sehr erfolgreich. Insgesamt erreichte die Halleneinnahme etwa 120.000 €. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Auslastungsgrenze nahezu erreicht ist und zusätzliche Steigerungen kaum mehr möglich sind. Besonders erfreulich ist auch das Sponsoring: Trotz wirtschaftlich herausfordernder Rahmenbedingungen konnten die Einnahmen

nahezu konstant gehalten werden. Auch die leicht gestiegenen Mitgliedsbeiträge sowie die stabilen LSB Zuschüsse trugen zur starken Einnahmenseite bei.

So positiv sich die Einnahmenseite entwickelt hat, so deutlich müssen wir bei den Ausgaben hinschauen: Rund 12% bzw. etwa 45.000 € wurden mehr ausgegeben als geplant.

**Positiv hervorzuheben** ist, dass die Verwaltungskosten dank erneuter hoher Spardisziplin vollständig im Rahmen bzw. sogar leicht unter Plan lagen. Auch die Bereiche Sportentwicklung sowie DTB Abgaben entsprachen den Planwerten.

Die wesentlichen Ausgabentreiber waren hingegen **dringend notwendige Investitionen** in Höhe von ca. 13.000 €, darunter Kanalarbeiten aufgrund von Wurzelschäden, die Erneuerung der Eingangstür (Sicherheits- und Versicherungsthematik) sowie ungeplante Heizungsreparaturen. Zudem lagen die Ausgaben im Bereich der Tennishalle mit knapp

32.000 € deutlich über Plan. Ursache hierfür waren zum einen gestiegene Kosten für Strom, Wasser und Gas (inkl. einer Nachzahlung von rund 5.000 €). Vor allem aber musste das Hallendach im ersten Schritt zwingend repariert werden, was allein fast 20.000 € kostete. Die Dachreparatur hat erneut verdeutlicht, welche Investitionssummen erforderlich sind, um die Tennishalle als „Rückgrat des TTV“ langfristig zu erhalten.

Trotz gestiegener Ausgaben haben wir im TTV **nicht** am Sport gespart: Die Ausgaben für den Erwachsenenbereich konnten stabil gehalten und im Jugendbereich sogar leicht erhöht werden.

Der TTV steht 2025 insgesamt finanziell stabil da – mit starken Einnahmen und kontrollierten Ausgaben in nahezu allen Bereichen. Gleichzeitig zeigen die ungeplanten Investitionen (z. B. Hallendach) die Risiken und den begrenzten finanziellen Spielraum unseres Haushalts sehr deutlich. Das negative Saldo in Höhe von rund 5.000 € macht dies unmissverständlich sichtbar.

Daher möchte ich an dieser Stelle nochmals auf die **Notwendigkeit der angestrebten Beitragserhöhung** hinweisen.

Dr. Sebastian Projahn  
1. Vizepräsident

### Plan-Ist-Vergleich für das Haushaltsjahr 2025 und Haushaltsplanung für die Jahre 2026 und 2027

	PLAN 2027	PLAN 2026	IST 2025	PLAN 2025
<b>I. Einnahmen</b>				
Vereinsbeiträge	76.000,00 €	57.000,00 €	55.950,00 €	54.000,00 €
Zuschuss Landessportbund	167.000,00 €	50.000,00 €	49.980,00 €	49.000,00 €
Werbung	47.000,00 €	47.000,00 €	45.308,52€	46.000,00 €
Nennngelder	30.000,00 €	30.000,00 €	29.525,00 €	30.000,00 €
Bußgelder	0,00 €	0,00 €	4.522,50 €	0,00 €
Bet. Kindertraining	80.000,00 €	80.000,00 €	87.768,00 €	85.000,00 €
Sonstiges	15.000,00 €	15.000,00 €	15.020,19 €	10.000,00 €
Lehrgänge	10.000,00 €	10.000,00 €	11.780,00 €	7.000,00 €
Einnahmen Tennishalle	110.000,00 €	110.000,00 €	119.988,35 €	100.000,00 €
Vermögensverwaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.724,59 €	1.000,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>536.000,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>421.567,15 €</b>	<b>382.000,00 €</b>
<b>II. Ausgaben</b>				
Abgaben DTB	-13.000,00 €	-12.000,00 €	-11.465,40 €	-11.000,00 €
Verwaltungskosten TTV e.V.	-150.000,00 €	-145.000,00 €	-141.237,57 €	-140.000,00 €
Sportentwicklung & Digitales	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-3.892,91 €	-4.000,00 €
Investitionen	-195.000,00 €	-6.000,00 €	-13.087,10 €	-6.000,00 €
Sport Erwachsene	-50.000,00 €	-50.000,00 €	-49.282,91 €	-50.000,00 €
Sport Jugend	-105.000,0 €	-104.000,00 €	-106.444,44 €	-100.000,00 €
Lehrwesen	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.059,75 €	-5.000,00 €
Tennishalle	-75.000,00 €	-75.000,00 €	-97.165,33 €	-66.000,00 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>-596.000,00 €</b>	<b>-400.000,00 €</b>	<b>-426.626,41 €</b>	<b>-382.000,00 €</b>
ZUFÜHRUNG AUS DEN RÜCKLAGEN	60.000,00 €			
<b>SALDO</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-5.059,26 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>RÜCKLAGEN</b>	<b>68.769,85 €</b>	<b>128.769,85 €</b>	<b>128.769,85 €</b>	<b>133.829,11 €</b>

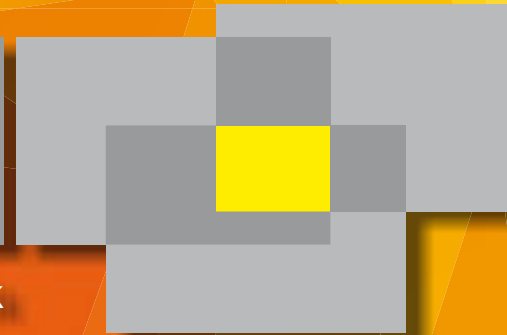


# Pokale und Medaillen

Döbereinerstraße 31 · 99427 Weimar

maletz

gestaltung | druck | werbetechnik



- Aufkleber • Digitaldruck • Gravuren • Plattendruck
- Metallbau • LED-Werbung • Werbung von A-Z

Döbereinerstraße 31 | 99427 Weimar  
[www.maletz-werbung.de](http://www.maletz-werbung.de) | [kontakt@schilder-maletz.de](mailto:kontakt@schilder-maletz.de)

# BERICHT DES 1. VIZEPRÄSIDENTEN

Ressort Sportentwicklung



## Mitgliedersteigerung und Neue Vereine

In den vergangenen Jahren lag der Fokus im Ressort Sportentwicklung weiterhin auf der nachhaltigen Mitgliedergewinnung und -bindung in den Vereinen des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. (TTV). Die Erfahrung der letzten Dekade zeigt: Ein reines „Mehr an Mitgliedern“ greift zu kurz. Entscheidend ist das Zusammenspiel von Mitglieder-, Vereins- und Trainerentwicklung. Engagierte Vereinsvertreter, qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie stabile Strukturen im Eh-

renamt bleiben die Grundlage für jedes nachhaltige Wachstum.

**Der TTV wächst zum siebten Mal in Folge – die Mitgliederbasis ist heute so stark wie seit vielen Jahren nicht mehr.**

Der TTV verzeichnet im Jahr 2025 insgesamt 6.512 Mitglieder und liegt damit 177 Mitglieder über dem Vorjahr (6.335). Das entspricht einem Wachstum von +2,8 %.

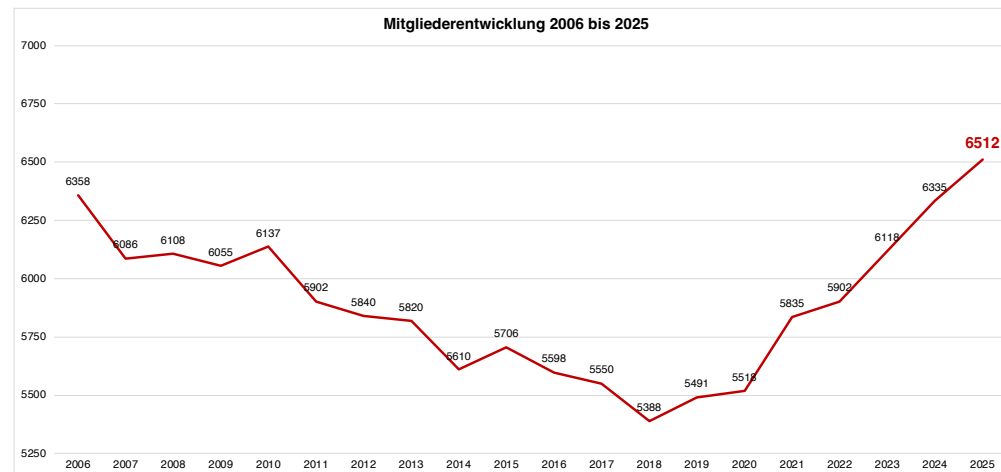
Seit 2018 hat sich der Mitgliederzuwachs in Thüringer Vereinen verstetigt und übertrifft damit das

Niveau von 2006, also vor 20 Jahren. Die Entwicklung zeigt, dass der Tennissport in Thüringen weiterhin an Attraktivität gewinnt und viele Vereine stabile bis wachsende Mitgliederzahlen aufweisen.

Neue Mitgliedsvereine tragen zusätzlich zum Wachstum bei.

Die insgesamt positive Entwicklung zeigt, dass die strategischen Maßnahmen vieler Vereine, wie die Förderung des Nachwuchses, die Ansprache neuer Zielgruppen und die Verbesserung der Infrastruktur, Früchte tragen.

Besonders erfreulich ist, dass erneut Vereine außerhalb der Ballungsgebiete wie Sonneberg, Lobenstein, Gerterode oder Nordhausen überproportional wachsen konnten. Die Vereine in den größten Thüringer Städten wie Erfurt, Eisenach und Weimar haben dagegen leichte Mitgliedsverluste verzeichnet. Lediglich der USV Jena konnte um 3 % wachsen und ist mit nunmehr 474 Mitgliedern der Mitgliederstärkste Verein.



TTV-Mitgliederstatistik 2006-2025

Dr. Sebastian Projahn  
1. Vizepräsident

# MITGLIEDER-STATISTIK

36. Ordentlicher Verbandstag am 08.03.2026

MITGLIEDSVEREINE	1.1.24	31.12.25	Veränderung in %	MITGLIEDSVEREINE	1.1.24	31.12.25	Veränderung in %
1. Universitätssportverein Jena e.V.	460	474	3%	36. Tennisclub 94 Neustadt an der Orla e.V.	75	63	-16%
2. Tennis-Club Weimar 1912 e.V.	503	466	-7%	37. Tennisclub Ruhla 92 e.V.	61	63	3%
3. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	421	412	-2%	38. TC Tambach-Dietharz 1998 e.V.	56	59	5%
4. TC Erfurt 93 e.V.	301	316	5%	39. Tennisclub Suhl e.V.	49	56	14%
5. Tennis Club "Blau-Weiß" Eisenach 1920 e.V.	290	268	-8%	40. 1.Tennisverein Gräfinau-Angstedt "Wolfsberg" e.V.	50	53	6%
6. TC Optimus Erfurt e.V.	255	268	5%	41. Tennisclub Rot-Weiß Zeulenroda e.V.	53	49	-8%
7. Tennisclub Apolda 1990 e.V.	224	247	10%	42. Tennis-Club Triebes e.V.	47	49	4%
8. Tennissportverein Gotha e.V.	201	215	7%	43. Tennis-Club 91 Bad Blankenburg e.V.	41	48	17%
9. Tennisclub Altenburg e.V.	166	167	1%	44. SV Einheit 1875 Worbis e.V.	0	48	100%
10. Tennisclub Blau-Weiß Greiz e.V.	152	160	5%	45. TC Schmücke Oberheldrungen e.V.	45	45	0%
11. Tennis-Verein 1920 Ilmenau e.V.	151	155	3%	46. Tennisclub Langewiesen e.V.	40	41	2%
12. Tennissportverein 09 Amstade e.V.	132	147	11%	47. TC Rot-Weiß Hildburghausen e.V.	42	40	-5%
13. Turn- und Sportverein Zella-Mehlis e.V.	153	141	-8%	48. Tennis-Club Blau-Weiss Greußen e.V.	36	36	0%
14. Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.	135	116	-14%	49. Tennisverein Schwallungen e.V.	28	35	25%
15. 1.TC Saalfeld e.V.	107	111	4%	50. SG Blau-Weiß Ersthausen e.V.	0	34	100%
16. Tennis-Club Grün-Gold Meiningen e.V.	109	110	1%	51. Tennisclub Sonneberg e.V.	21	33	57%
17. Tennis-Club 90 Gera e.V.	104	109	5%	52. Tennisclub 2000 Pößneck e.V.	33	32	-3%
18. Tennis Club TC Rot Weiß 67 Rudolstadt e.V.	83	107	29%	53. Tennisclub Kaisershagen e.V.	29	29	0%
19. Tennis-Club Schmölln e.V.	105	104	-1%	54. Tennisverein 1994 Friemar e.V.	25	27	8%
20. TC Schwarz-Weiß 1913 Bad Salzungen e.V.	89	101	13%	55. Thüringer Sportverein Wünschendorf e.V.	23	27	17%
21. TC Tiergarten Erfurt e.V.	102	98	-4%	56. Tennisclub Geratal e.V.	22	26	0%
22. Tennis-Club Mühlhausen e.V.	113	93	-18%	57. TC Grün-Weiss Königsee 74 e.V.	20	24	20%
23. Tennisverein Wundersleben e.V.	91	92	1%	58. Tennisverein Blau-Weiß Ohrdruf e.V.	42	23	-45%
24. Tennis-Club Schwarz-Gelb Nordhausen e.V.	78	92	8%	59. BSV Gera Lusan e.V.	25	20	-20%
25. ETC VICTORIA Jena 92 e.V.	80	87	9%	60. Tennisclub Roßleben e.V.	20	20	0%
26. Tennisvereinigung Rot-Weiss e.V.	80	86	8%	61. Sportverein Aga e.V.	10	13	30%
27. TV am Saalebogen Rudolstadt e.V.	89	85	-4%	62. Tennisclub Schönhagen e.V.	11	11	0%
28. Tennisverein Gerterode e.V.	77	85	10%	63. Racket Sports Jena e.V.	10	10	0%
29. Tennisverein Stadtilm 2011 e.V.	80	82	2%	64. TSV 90 Molschleben e.V.	0	9	100%
30. Eisenberger Tennis-Club e.V.	77	81	5%	65. Tennisclub im SCS Suhl e.V.	12	9	-25%
31. Tennisclub 1990 Weida-Thüringen e.V.	79	80	1%	66. Pro Sport Kids e.V.	9	9	0%
32. Sportverein Sömmerda e.V.	74	79	7%	67. TC Daasdorf e.V.	0	9	100%
33. TC Schleiz 1949 e.V.	75	74	-1%	68. Tennisclub Schalkau e.V.	8	8	0%
34. Tennisclub Slusia Schleusingen e.V.	79	69	-13%	69. FAIRliebt in Sport e.V. Förderverein	0	7	100%
35. TC Bad Lobenstein e.V.	60	67	12%	70. TSV 1872 Langenwetzdorf e.V.	0	3	100%

## BERICHT DES 1. VIZEPRÄSIDENTEN

*Ressort Lehrwesen |  
Erfolgreiche C-Trainer und Schiedsrichter Aus- und Fortbildungen*



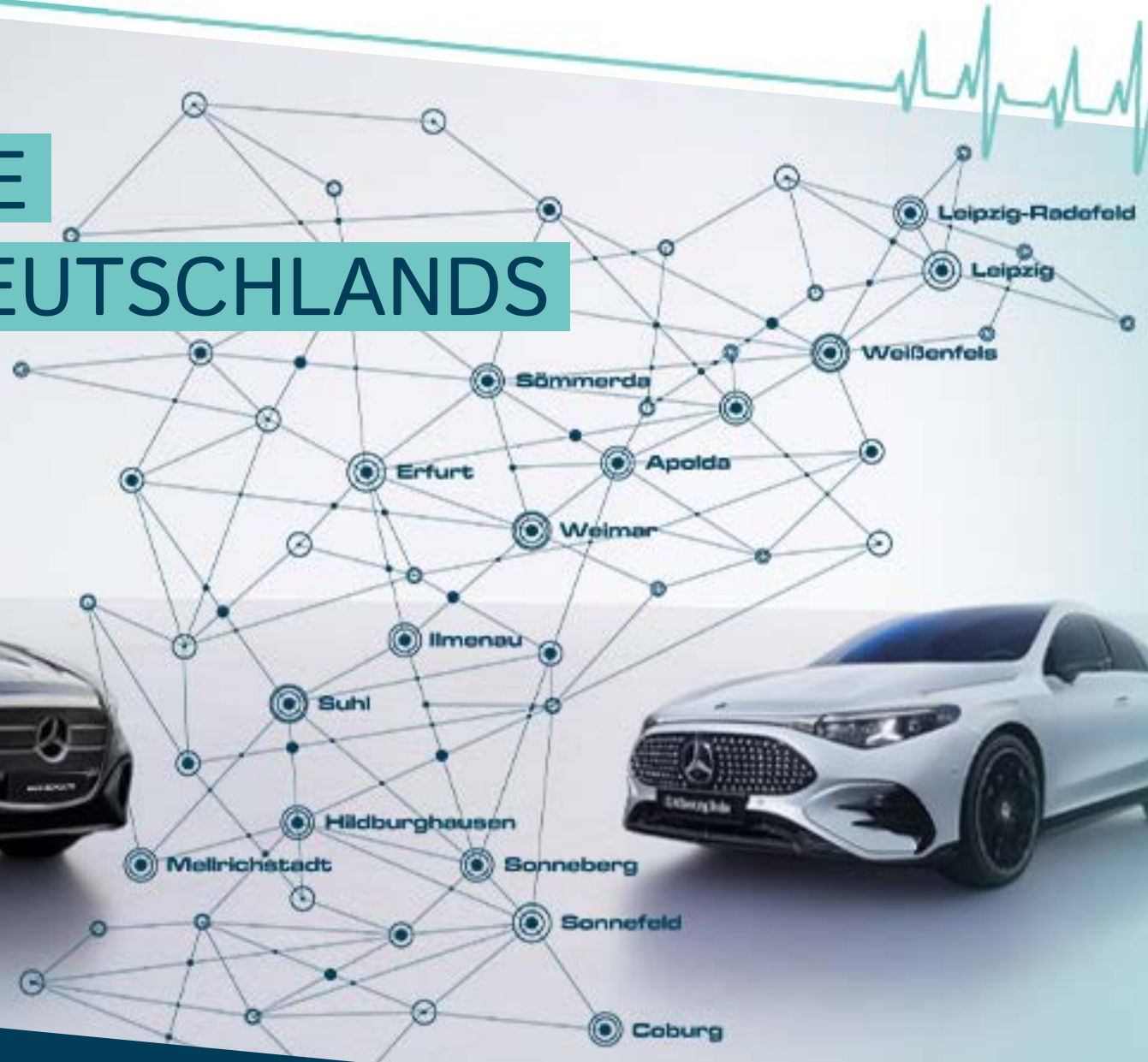
Ein gut ausgebildeter Pool an Trainern und Schiedsrichtern ist eine zentrale Säule des Thüringer Tennissports. Der TTV hat sein Angebot an Aus- und Fortbildungen in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert und optimiert. Auch 2025 wurden die Ausbildungsmaßnahmen weitergeführt und an die aktuellen Anforderungen angepasst.

An der C-Trainer Fortbildung, die erneut im Hybridformat stattfand, beteiligten sich 23 Trainer. Zudem absolvierten 9 Teilnehmer erfolgreich die C-Trainer Breitensport Ausbildung.

Seit 2014 wurden insgesamt über 260 Trainer neu aus- oder weitergebildet. Darüber hinaus kamen im Jahr 2025 10 neue Oberschiedsrichter und Stuhlschiedsrichter hinzu. Um eine hohe Ausbildungsqualität sowie erstklassige Referenten gewährleisten zu können, setzt der TTV weiterhin auf eine effiziente Bündelung von Terminen und Lehrinhalten.

Dr. Sebastian Projahn  
1. Vizepräsident

# 14 STANDORTE IM HERZEN DEUTSCHLANDS



## BERICHT DER VIZEPRÄSIDENTIN SPORT

*u.a. Sportbetrieb im Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich und Schiedsrichterwesen*



### Thüringer Tennis-Verband e.V.

Der TTV kann auf ein gelungenes Sport- und Wettkampfsjahr 2025 zurückschauen. Geprägt war dieses von kontinuierlichen Bemühungen zur Optimierung des Punktspielbetriebs und des Turniergeschehens. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf Transparenz und verlässlicher Planung, um den Thüringer Vereinen stabile Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Die Wettkampfergebnisse des Jahres 2025 belegen insgesamt eine erfreuliche Entwicklung.

Der TTV kann immer mehr Menschen dafür begeistern, Tennis in den Mitgliedsvereinen zu spielen – und dies möglichst oft, mit maximaler Freude und Leidenschaft. Dabei ist sich der Verband bewusst, dass die Motivationen der Spielerinnen und Spieler sehr unterschiedlich sind – sei es aus gesundheitlichen Gründen, zur Erholung oder aus sportlichem Ehrgeiz. Der TTV sieht es als seine Verpflichtung an, den Tennissport mit nachhaltigen Angeboten und Projekten in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Dabei werden

die zunehmende Digitalisierung, neue Wettkampfformate und Trendsportarten wie Paddel und Pickleball eine immer wichtigere Rolle spielen. Ziel ist es, noch mehr Menschen für die Wettkampfangebote der Thüringer Vereine zu gewinnen, indem bestehende Formate weiterentwickelt, neue Formate geschaffen und die Regelwerke flexibel gestaltet werden.

### Spielbetrieb Winter

Die Mannschaftsmeisterschaft der Wintersaison 2024/25 wurde mit insgesamt 109 Mannschaften ausgetragen und verlief überwiegend problemlos. Im Herrenbereich nahmen 67 Mannschaften in sieben unterschiedlichen Altersklassen teil. Dabei verzeichneten die aktiven Herren mit 27 gemeldeten Teams die höchste Beteiligung. Im Damenbereich gingen insgesamt 18 Mannschaften aus den Altersklassen Damen, Damen 40 und Damen 50 an den Start. Der Thüringer Nachwuchs war mit 24 Mannschaften in den Altersklassen gemischt U12, U15 und U18 vertreten.

**MANNSCHAFTSLANDES-  
MEISTER**  
*Thüringen | Wintersaison 24/25*

**DAMEN**  
Erfurter TC  
Rot-Weiß e.V.



**HERREN**  
TC im TSV  
Zella-Mehlis e.V.



**HERREN 30**  
Erfurter TC  
Rot-Weiß e.V.



**DAMEN 40**  
USV Jena e.V.



**HERREN 40**  
Erfurter TC  
Rot-Weiß e.V.



**DAMEN 50**  
Erfurter TC  
Rot-Weiß e.V.



**HERREN 50**  
TC 1990 Apolda e.V.



**HERREN 60**  
TC 1990 Apolda e.V.



**HERREN 65**  
Erfurter TC  
Rot-Weiß e.V.



**HERREN 70**  
Erfurter TC  
Rot-Weiß e.V.



Aufgrund der erneut hohen Anzahl an Spielansetzungen wurden neben der verbandseigenen Tennishalle im Landesleistungszentrum Weimar auch die Tennishallen des TC 1990 Apolda, des TSV Gotha, die ProSportArena in

Gera Lusan sowie die Tennishalle des Fair Resorts Hotels in Jena genutzt.

Dadurch konnte eine möglichst regionale Zuordnung der Spieltermine zu den jeweiligen Hallen re-

alisiert werden. Der TTV bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Hallenbetreibern für ihre kooperative Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung bei der Durchführung der vergangenen Winterpunktspielsaison.

Die Tennishalle im Landesleistungszentrum des TTV wurde neben dem Punktspielbetrieb auch für die Austragung der TTV-Hallenlandesmeisterschaften genutzt. Im Januar 2025 fanden zunächst die Hallenlandesmeisterschaften der U12 mit 14 sowie der U14 mit 22 Spielerinnen und Spielern statt. In der Altersklasse U18 traten 25 Teilnehmende an, um Titel und Platzierungen auszuspielen. Im März folgten die Hallenlandesmeisterschaften der Damen und Herren, an denen insgesamt 27 Spielerinnen und Spieler beteiligt waren. Die Hallenlandesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren verzeichneten mit 41 Teilnehmenden in fünf Herrenkonkurrenzen ebenfalls eine rege Beteiligung. Insgesamt zeigten alle Meisterschaften sowohl qualitativ als auch quantitativ eine gute bis sehr gute Beteiligung. Weiterhin auffällig ist jedoch die über mehrere Altersklassen hinweg eher zurückhaltende Teilnahme von Thüringer Tennisspielerinnen.

## EINZELLANDESMEISTER

Thüringen | Wintersaison 24/25

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	
<b>Damen</b>	<b>Elisabeth Junge-Ilges</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Christine Junge-Ilges</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Lara Heinrich</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Antonia Stachelroth</b> TC 1990 Apolda e.V.
<b>Herren</b>	<b>Jonathan Roth</b> TSV Gotha e.V.	<b>Fiete Lorenz</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Paul Henkel</b> TC Ruhla 92 e.V.	<b>Michal Emanuel Cernak</b> TC Ruhla 92 e.V.
<b>Herren 30</b>	<b>Marco Lorenz</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Daniel Scheler</b> TC Weimar 1912 e.V.	<b>Karsten Graw</b> TC 1990 Apolda e.V.	<b>Patrick Colditz</b> USV Jena e.V.
<b>Herren 40</b>	<b>Thomas Herrmann</b> TC Kaisershagen e.V.	<b>Christopher Siegart</b> TC 1990 Apolda e.V.	<b>Konstantin Krause</b> TC Optimus Erfurt e.V.	<b>Adrian Blechschmidt</b> TC Erfurt 93 e.V.
<b>Herren 50</b>	<b>Marco Minalga</b> TV Blau-Weiß Sondershausen e.V.	<b>Maik Hoberg</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Thomas Kühn</b> TSV Gotha e.V.	
<b>Herren 55</b>	<b>Holger Schmitt</b> TC 90 Gera e.V.	<b>Wilfried Deis</b> TC Erfurt 93 e.V.	<b>Joachim Gärtner</b> TC 90 Gera e.V.	<b>Mario Kolbe</b> TC Altenburg e.V.
<b>Herren 65</b>	<b>Frank Neuse</b> TC Tiergarten Erfurt e.V.	<b>Wolfgang Nitschke</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Ernst Liesenfeld</b> TC 1990 Apolda e.V.	
<b>Juniorinnen</b>	<b>Elina Meisel</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Penelope Pari Oelsner</b> TC Weimar 1912 e.V.	<b>Anni Hofmann</b> TSV Gotha e.V.	<b>Linn Hedler</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
<b>U18</b>				
<b>Junioren</b>	<b>Filip Anton Cernak</b> TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	<b>Raphael Konschak</b> TC Schwarz-Gelb Nordhausen e.V.	<b>Nils Herrmann</b> TC Mühlhausen e.V.	<b>Theo Möller</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
<b>U18</b>				
<b>Mädchen</b>	<b>Penelope Pari Oelsner</b> TC Weimar 1912 e.V.	<b>Roya Reeder</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Livia Hölting</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Leni Siegers</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
<b>U 14</b>				
<b>Jungen</b>	<b>Raphael Konschak</b> TC Schwarz-Gelb Nordhausen e.V.	<b>Henry Reimitz</b> TC Schmölln e.V.	<b>Johann Grüttner</b> SG Neustadt Pöbneck	<b>Maximilian Weidner</b> TV Blau-Weiß Sondershausen e.V.
<b>U14</b>				
<b>Mädchen</b>	<b>Roya Reeder</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Viktoria Bornmann</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Leni Siegers</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	
<b>U12</b>				
<b>Jungen</b>	<b>Henry Reimitz</b> TC Schmölln e.V.	<b>Atreju Blechschmidt</b> TC Erfurt 93 e.V.	<b>Arved Klingstein</b> TC Weimar 1912 e.V.	<b>Lucas Süße</b> TC 94 Neustadt/Orla e.V.
<b>U12</b>				

### **Sport- und Spielorganisation**

Für die Planungssicherheit der Thüringer Vereine ist eine frühzeitige Veröffentlichung des Rahmenspielplans, der vorläufigen Staffeleinteilungen sowie der Spielansetzungen von großer Bedeutung. Insbesondere der Rahmenspielplan ermöglicht es Spielern und Vereinen bereits vor der verbindlichen Mannschaftsmeldung, einen Überblick darüber zu erhalten, zu welchen Zeitpunkten die einzelnen Mannschaften voraussichtlich angesetzt werden. In diesen entscheidenden Planungsphasen besteht zudem stets die Möglichkeit, etwaige Unstimmigkeiten frühzeitig anzusprechen und gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden.

Auf dem 35. Ordentlichen Verbandstag des TTV unter dem Leitthema „Kontinuität, Entwicklung und neue Impulse“ wurden unter anderem Anpassungen der TTV-Wettspielordnung beschlossen. Mit der Änderung des § 6 Abs. 1 der Wettspielordnung (WO) verfolgt der TTV das Ziel, mehr Mannschaften die Teilnahme am Wettspielbetrieb zu ermöglichen. In diesem Zuge

wurde in der Herren-30-Oberliga von 6er- auf 4er-Mannschaften umgestellt. Darüber hinaus wurden für die Altersklassen U15 und U18 zusätzlich 2er-Mannschaften als mögliche Mannschaftsgröße eingeführt. Im Kinder- und Jugendbereich soll Vereinen damit die Flexibilität gegeben werden, sowohl 2er- als auch 4er-Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen zu melden. Hintergrund ist die Entwicklung der vergangenen Jahre, die hohe Meldezahlen in gemischten Ligen, jedoch vergleichsweise geringe Zahlen in reinen weiblichen und männlichen Ligen gezeigt hat. Die Mannschaftsmeldungen für die aktuelle Sommersaison 2026 bestätigen – insbesondere im Jugendbereich – den hohen Nutzen dieser Anpassung der Wettspielordnung. Eine weitere relevante Änderung im § 16 Abs. 5 der WO betrifft ebenfalls den Kinder- und Jugendbereich. Zur Erstellung leistungsgerechter Mannschaftsaufstellungen können Spieler mit einer Leistungsklasse zwischen 23,0 und 25,0 sowie Spieler ohne Leistungsklasse nun in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden. Dadurch wird in diesem LK-Bereich eine Einstufung

nach der tatsächlichen Spielstärke ermöglicht, unabhängig von der offiziell ausgewiesenen Leistungsklasse.

### **Vorstandsturnier**

Zum sportlichen Leben im Thüringer Tennissport gehört auch das jährlich ausgerichtete TTV-Vorstandsturnier. Im Januar 2025 kamen hierzu im Landesleistungszentrum in Weimar 33 interessierte Vereinsvertreterinnen und -vertreter aus 19 Mitgliedsvereinen zusammen. Das Turnier stand unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“. Inhaltlich lag der Schwerpunkt auf der Vorstellung der Trendsportart Pickleball, die in den vergangenen Jahren deutlich an Popularität gewonnen hat. Fritz Kopkau stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diese Sportart vor und vermittelte einen praxisnahen Einblick in das Spielsystem.

### **Spielbetrieb Sommer**

Die TTV-Landesmannschaftsmeisterschaften der Sommersaison

2025 wurden im Zeitraum von Ende April bis Ende September ausgetragen. Insgesamt nahmen 269 Mannschaften teil, die in 9 verschiedenen Altersklassen im Erwachsenenbereich sowie 7 Altersklassen im Kinder- und Jugendbereich um die jeweiligen Landesmannschaftsmeistertitel spielten. Die zahlenmäßig stärkste Altersgruppe stellte erneut die aktiven Herren mit 45 gemeldeten Mannschaften. Im Bereich der aktiven Damen gingen 18 Mannschaften an den Start. Im Vergleich zur hohen Mannschaftszahl im Herrenbereich besteht hier weiterhin die Hoffnung auf eine positive Entwicklung in den kommenden Jahren.

## MANNSCHAFTSLANDESMEISTER

Thüringen | Sommersaison 2025

<b>DAMEN</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. II 	<b>HERREN</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. 	<b>HERREN 30</b> TV Am Saalebogen Rudolstadt e.V. 	<b>DAMEN 40</b> TC 1990 Apolda e.V. 	<b>HERREN 40</b> USV Jena e.V. 
<b>DAMEN 50</b> USV Jena e.V. 	<b>HERREN 50</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. 	<b>HERREN 55</b> TV Am Saalebogen Rudolstadt e.V. 	<b>HERREN 60</b> TC 1990 Apolda e.V. 	<b>HERREN 65</b> Spielgemeinschaft 1. TC Saalfeld e.V. / TC 1991 Bad Blankenburg e.V. 
<b>HERREN 70</b> TSV Gotha e.V. 	<b>HERREN 75</b> TSV Gotha e.V. 	<b>DAMEN/ HERREN GEMISCHT</b> TC Blau-Weiß Eisenach 1920 e.V. 	<b>JUNIOREN U15</b> TC Erfurt 93 e.V. 	<b>JUNIOREN U18</b> TC im TSV Zella-Mehlis e.V. 
<b>U11 GEMISCHT</b> TV Wundersleben e.V. 	<b>U10 GEMISCHT</b> TC Weimar 1912 e.V. 	<b>U9 GEMISCHT</b> USV Jena e.V. 	<b>U8 GEMISCHT</b> TC Weimar 1912 e.V. 	

In der nächsthöheren Spielklasse, der Ostliga, traten in der Sommersaison 2025 acht Thüringer Mannschaften an und spielten dort um Punkte und Platzierungen. Dabei konnten mehrere Teams beachtliche Ergebnisse erzielen. Die Damen des Erfurter TC RW e.V. belegten einen sehr guten dritten Platz in ihrer Staffel. Ebenfalls jeweils Rang drei erreichten die Herren-50-Mannschaft des TC 1990 Apolda e.V. sowie die Herren-60-Mannschaft des TC 90 Gera e.V. Besonders erfolgreich präsentierte sich die Herren-50-Mannschaft des TC Altenburg e.V. Mit dem zweiten Gruppenplatz sicherte sie sich die Aufstiegsmöglichkeit in die Regionalliga Süd-Ost (RLSO). Zusammen mit einem nachfolgenden Altersklassenwechsel spielt die Mannschaft in der kommenden RLSO-Saison in der Staffel Herren 55.

In der bisher höchstmöglichen Spielklasse in Thüringen, der RLSO, vertraten den Thüringer Tennissport drei Mannschaften. Die Herren-40-Mannschaft des TC 1990 Apolda e.V. belegte in einer spielstarken Staffel den achten

Platz und sammelte wertvolle Erfahrungen auf hohem sportlichem Niveau. In der Damenkonkurrenz erreichte der TC im TSV Zella-Mehlis e.V. einen hervorragenden vierten Platz und bestätigte mit 8:6 Punkten seine stabile Rolle in dieser anspruchsvollen Liga. Der TTV möchte zu einem ganz besonderen Mannschaftserfolg gratulieren. Der TC Ruhla 92 e.V. sicherte sich den Meistertitel 2025 bei den Herren in der RLSO. Das Team um Mannschaftsführer Michel Hopp, Thüringens aktuelle Nummer eins im Herrentennis, setzte sich mit 12:2 Punkten gegen starke Konkurrenz durch und ließ die gesamte Liga hinter sich. Mit dem Gewinn der Meisterschaft qualifizierte sich die Vereinsmannschaft für die 2. Bundesliga.

Der TTV gratuliert allen Thüringer Mannschaften zum Aufstieg, zum Klassenerhalt oder zu einer erfolgreichen Spielsaison, vielleicht sogar mit einer neu gegründeten Mannschaft.

Zum Thüringer Tennissport gehört auch der Mixed-Pokal des TTV. Für die Sommersaison 2025

hatten insgesamt vier Mannschaften gemeldet. Dieses Format des Punktspielbetriebs für gemischte Mannschaften stellt eine attraktive Ergänzung zum klassischen Punktspielbetrieb dar. Aufbauend auf den zahlreichen und gut besuchten Mixed-Turnieren in Thüringen, erhofft sich der TTV, dass sich auch für dieses Wettspielangebot künftig eine steigende Beteiligung entwickeln wird.

Ein weiteres Wettspielangebot wurde mit der AFTER-WORK-Runde etabliert. Erstmals im Sommer 2024 angeboten, startete diese Spielform mit einer zuversichtlichen Resonanz. Es richtet sich an Einsteiger und Mannschaftsspieler gleichermaßen und wird in 2er-Teams ausgetragen (1 Doppel und 2 Einzel). Für jede Mannschaft sind maximal vier Wettkämpfe vorgesehen, die in den Monaten Juli, August und September stattfinden. Ein Vorteil der After-Work-Runde liegt in der flexiblen Terminwahl durch die Heimvereine sowie das Spielen von Kurzsätzen. Die Kurzsatzsiege werden mit 75% des üblichen Wertes für die LK-Wertung be-

rücksichtigt. Trotz dieser attraktiven Rahmenbedingungen konnte die „Nachmittags-Tennistrunde“ in der Sommersaison 2025 nicht mit ausreichender Mannschaftszahl durchgeführt werden. Für die After-Work-Runde 2026 ist die Ausschreibung bereits veröffentlicht und der TTV hofft auf zahlreiche Meldungen für dieses interessante Wettspielformat.

Bereits vor Beginn der Sommerpunktspielsaison starteten zahlreiche Thüringer Vereine mit ersten Turnieren, denen im Verlauf der Saison viele weitere folgten. Die Anzahl der Turnierorte und die Vielfalt verändern sich stetig. Dabei sind die Turnierformen sehr abwechslungsreich: Einzel- oder Doppelturniere, LK- oder Mixed-Turniere, Ein-Tages- oder Mehrtagesturniere sowie Ausschreibungen für bestimmte Altersklassen oder eingeschränkte LK-Bereiche. Beispiele wie Ilmenau, Ohrdruf und Schleusingen zeigen, dass auch mittlere sowie kleinere Vereine mit ihrem Turnierangebot in der Thüringer Tennislandschaft präsent sind und diese aktiv bereichern. Der Erfurter TC RW e.V.

unterstützt mit seinem hohen Engagement bei der Ausrichtung zahlreicher Turniere das Turnierleben in Thüringen maßgeblich. Der TTV bedankt sich zudem bei den Tennisvereinen, die seit vielen Jahren „ihr“ Turnier mit großem Aufwand organisieren und damit eine feste Größe im Thüringer Tennisjahr darstellen. Viele Spielerinnen und Spieler kennen diese traditionellen Turniere: Glockenpokal (TC 1990 Apolda e.V.), Steigerwald Open (Erfurter TC RW e.V.), Turnier „Fettbemme“ (TC 90 Gera e.V.), Wartburg- und Schade-Cup (TC BW Eisenach 1920 e.V.), Henner-Henkel-Gedächtnisturnier (TC Erfurt 93 e.V.), JenOpen (USV Jena e.V.) oder das Rudolstädter Mixed-Turnier (TC RW 67 Rudolstadt e.V.).

Ebenfalls fester Bestandteil der Turnierlandschaft sind auch die Jüngstenturniere, die sowohl im Winter als auch im Sommer talentierten Nachwuchsspielerinnen und -spielern angeboten werden. Die TTV-Jüngstenturniere Nummer 57 bis 62 fanden über das gesamte Jahr verteilt statt – entweder in der Tennishalle des Lan-

desleistungszentrums in Weimar oder im Sommer auf den Anlagen in Weimar, Apolda und Gotha. Insgesamt kämpften dabei weit über 200 junge Talente um Medaillen, Urkunden und Preise. Die Hauptorganisation und Durchführung lag in den Händen des TTV-Koordinators für Nachwuchssport und Kinderschutz, Konradin Suchlich, dem das Präsidium an dieser Stelle seinen herzlichen Dank ausspricht.

Die Höhepunkte der Sommersaison bilden traditionell die Thüringer Landesmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen. Beim TC 1990 Apolda e.V. wurden die Landesmeistertitel der Damen und Herren aus insgesamt 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vergeben. Michel Hopp (TC Ruhla 92 e.V.) bestätigte einmal mehr seine Position als Thüringens Nummer 1 und sicherte sich ohne Satzverlust zum neunten Mal in Folge den Landesmeistertitel im Sommer. Gleichzeitig fand auf der Anlage die 8. Thüringer LK-Meisterschaft mit einer Herren-Konkurrenz statt. Am gleichen Wochenende wurden auf der Anlage des

TC BW Eisenach 1920 e.V. die Entscheidungen der Altersklasse U14 ausgetragen, an denen 17 Junioren und 8 Juniorinnen teilnahmen. Ende August trafen sich die Seniorinnen und Senioren zur TTV-Landesmeisterschaft auf der Anlage des TC 90 Gera e.V. Insgesamt spielten 42 Herren in acht Konkurrenzen um die Landesmeistertitel. Die Altersklasse Herren 30 stellte mit 19 Meldungen die zahlenmäßig stärkste Konkurrenz. Leider konnte der positive Ansatz aus dem Vorjahr, vereinzelte Damenkonkurrenzen anzubieten, in dieser Saison nicht fortgeführt werden. Am letzten Augustwochenende kämpften bei den Landesmeisterschaften der Altersklassen U12 und U18 auf der Anlage des USV Jena e.V. 41 Junioren und 11 Juniorinnen in sechs Konkurrenzen um Titel und Platzierungen. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung der Jungen U18 mit 27 Teilnehmern.

## EINZELLANDESMEISTER

Thüringen | Sommersaison 25

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	
<b>Damen</b>	<b>Jolie Abendroth</b> TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	<b>Christine Junge-Ilges</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Elisabeth Junge-Ilges</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Antonia Stachelroth</b> TC 1990 Apolda e.V.
<b>Herren</b>	<b>Michel Hopp</b> TC Ruhla 92 e.V.	<b>Michal Emanuel Cernak</b> TC Ruhla 92 e.V.	<b>Paul Henkel</b> TC Ruhla 92 e.V.	<b>Philipp Sikorski</b> USV Jena e.V.
<b>Herren 30</b>	<b>Christopher Siegert</b> TC 90 Gera e.V.	<b>Daniel Scheler</b> TC Weimar 1912 e.V.	<b>Michael Schmidtchen</b> TC Tiergarten Erfurt e.V.	<b>Martin Büttner</b> TC Schmölln e.V.
<b>Herren 40</b>	<b>Stefan Staskewitsch</b> TV „Am Saalebogen“ Rudolstadt e.V.	<b>Marcus Knechtel</b> TC Altenburg e.V.	<b>Niko Escher</b> USV Jena e.V.	
<b>Herren 50</b>	<b>Marco Minalga</b> TV Blau-Weiß Sondershausen e.V.	<b>Ruslan Dick</b> TC Erfurt 93 e.V.	<b>Christopher Dörlitz</b> TC Altenburg e.V.	
<b>Herren 55</b>	<b>Konstantin Krause</b> TC Optimus Erfurt e.V.	<b>Evgeni Ivanov</b> TV 1920 e.V. Ilmenau	<b>Andreas Röhrich</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	
<b>Herren 60</b>	<b>Holger Schmitt</b> TC 90 Gera e.V.	<b>Jörg Broschardt</b> TC 90 Gera e.V.	<b>Marco Cormann</b> TC 90 Gera e.V.	
<b>Herren 65</b>	<b>Frank Neuse</b> TC Tiergarten Erfurt e.V.	<b>Wulf Danker</b> TC Erfurt 93 e.V.	<b>Michael Glock</b> TC Rot-Weiß Zeulenroda e.V.	<b>Reiner Theis</b> TC 90 Gera e.V.
<b>Herren 70</b>	<b>Rainer Kalweit</b> TC Rot-Weiß 67 Rudolstadt e.V.	<b>Wolfgang Nitschke</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Norbert Vornehm</b> TC 90 Gera e.V.	

## EINZELLANDESMEISTER

Thüringen | Sommersaison 25

Fortsetzung

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	
<b>Juniorinnen</b>	<b>Marieke Hesse</b>	<b>Linn Hedler</b>	<b>Cosima Burchardt</b>	<b>Filia Mohring</b>
<b>U18</b>	USV Jena e.V.	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	TC 1990 Apolda e.V.	USV Jena e.V.
<b>Junioren</b>	<b>Fiete Lorenz</b>	<b>Michal Emanuel Cernak</b>	<b>Raphael Konschak</b>	<b>Hannes Knechtel</b>
<b>U18</b>	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	TC im Zella-Mehlis e.V.	TC Schwarz-Gelb Nordhausen e.V.	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
<b>Mädchen</b>	<b>Roya Reeder</b>	<b>Leni Siegers</b>	<b>Livia Hölting</b>	<b>Maria Buchwald</b>
<b>U14</b>	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	TC Erfurt 93 e.V.
<b>Jungen</b>	<b>Raphael Konschak</b>	<b>Cid Jicha</b>	<b>Cedric Arnold</b>	<b>August Montag</b>
<b>U14</b>	TC Schwarz-Gelb Nordhausen e.V.	TC Erfurt 93 e.V.	TSV Gotha e.V.	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
<b>Mädchen</b>	<b>Roya Reeder</b>	<b>Viktoria Bornmann</b>	<b>Maria Buchwald</b>	
<b>U12</b>	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	TC Erfurt 93 e.V.	
<b>Jungen</b>	<b>Henry Reimitz</b>	<b>Arved Klingstein</b>	<b>Atreju Blechschmidt</b>	<b>William Hofer</b>
<b>U12</b>	TC Schmölln e.V.	TC Weimar 1912 e.V.	TC Erfurt 93 e.V.	TC Erfurt 93 e.V.

DOPPELLANDESMEISTER  
Thüringen | Sommersaison 2025

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	
<b>Damen</b>	<b>Elisabeth Junge-Ilges / Christine Junge-Ilges</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Antonia Stachelroth / Rio List</b> TC 1990 Apolda e.V. USV Jena e.V.	<b>Emma Schwarzburg / Anne Kerst</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Linn Hedler / Marieke Hesse</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. USV Jena e.V.
<b>Herren</b>	<b>Paul Henkel / Enzo Lazaro Matos Balleux</b> TC Ruhla 92 e.V. TC Weimar 1912 e.V.	<b>Kevin Sonntag / Marco Lorenz</b> TC 1990 Apolda e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Fiete Lorenz / Jakob Hoberg</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Michal Emanuel Cernak / Theo Möller</b> TC Ruhla 92 e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
<b>Herren 30</b>	<b>Philipp Rockstroh / Sascha Mäder</b> TC Weimar 1912 e.V. TC 1990 Apolda e.V.	<b>Marcus Knechtel / Marco Minalga</b> TC Altenburg e.V. TV Blau-Weiß Sondershausen e.V.	<b>Christopher Siegert / Martin Müller</b> TC 90 Gera e.V. TC 90 Gera e.V.	<b>Torsten Heiland / Ruslan Dick</b> TC 90 Gera e.V. TC Erfurt 93 e.V.
<b>Junioren</b>	<b>Raphael Konschak / Hannes Knechtel</b> TC Schwarz-Gelb Nordhausen e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Raul Burca / Julien Riedemann</b> USV Jena e.V. USV Jena e.V.	<b>Moritz Buchwald / Cid Jicha</b> TC Erfurt 93 e.V. TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	<b>Nils Herrmann / Cedric Arnold</b> TC Mühlhausen e.V. TSV Gotha e.V.
<b>Mädchen</b>	<b>Roya Reeder / Viktoria Bornmann</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Livia Hölting / Maria Buchwald</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. TC Erfurt 93 e.V.	<b>Klara Nacke / Sophia Dietrich</b> TSV Gotha e.V. TSV Gotha e.V.	
<b>Jungen</b>	<b>Raphael Konschak / Arved Klingstein</b> TC Schwarz-Gelb Nordhausen e.V. TC Weimar 1912 e.V.	<b>Johann Grüttner / August Montag</b> TC Schmölln e.V. Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	<b>Roman Franke / Moritz Buchwald</b> TC Erfurt 93 e.V. TC Erfurt 93 e.V.	<b>Henry Reimitz / Atreju Blechschmidt</b> TC Schmölln e.V. TC Erfurt 93 e.V.
<b>Jungen</b>	<b>Arved Klingstein / Atreju Blechschmidt</b> TC Weimar 1912 e.V. TC Erfurt 93 e.V.	<b>Henry Reimitz / Lucas Süße</b> TC Schmölln e.V. TC 94 Neustadt/Orla e.V.	<b>William Hoefler / Karl Kaufmann</b> TC Erfurt 93 e.V. TC Erfurt 93 e.V.	<b>Johann König / Tazio Romero Richter</b> Erfurter TC Rot-Weiß e.V. TC Weimar 1912 e.V.

Der TTV dankt allen ausrichtenden Vereinen für die Bereitstellung ihrer Clubanlagen sowie für das Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer rund um die Meisterschaften. Allen gastgebenden Vereinen bescheinigt der Verband eine vorbildliche Organisation und Durchführung.

### **Deutscher Tennis Bund e.V. (DTB)**

Eine wichtige Neuerung im Jahr 2025 betrifft die verpflichtende nationale Lizenz des DTB, die ab dem 1. April eingeführt wurde. Sie gilt für alle Spielerinnen und Spieler, die vollständig am DTB-Leistungsklassen- und Ranglistensystem teilnehmen. Die Lizenz gewährt zudem Zugang zu detaillierten Informationen über die eigene LK- und Ranglistenentwicklung sowie die Berechnung der Werte auf [tennis.de](http://tennis.de). Spielerinnen und Spieler, die ausschließlich am Mannschaftswettbewerb teilnehmen, sind nicht verpflichtet, die Lizenz zu erwerben, können dies jedoch freiwillig tun.

Auf DTB-Ebene konnten die Thüringer Spielerinnen und Spieler auch im Jahr 2025 wieder hervorragende Einzelleistungen zeigen, die sich in den jeweiligen Ranglistenpositionen (Stand: 31.12.2025) widerspiegeln. Einige herausragende Beispiele sollen dies verdeutlichen. Der Thüringer Spitzenspieler Michel Hopp überzeugte nicht nur bei den Thüringer Landesmeisterschaften, sondern erzielte auch zahlreiche Erfolge bei internationalen Turnieren. In der DTB-Rangliste belegt er zum Jahresende 2025 den 50. Platz und im ATP-Ranking liegt er aktuell auf Platz 826 (Stand: Januar 2026). Der TTV ist stolz, einen so erfolgreichen und gleichzeitig sympathischen Spitzensportler in seinen Reihen zu haben. Bei den aktiven Damen rangieren die Schwestern Isabella Angelina und Jolie Abendroth auf den Positionen 38 und 45. Isabella Angelina konnte in der Altersklasse U16 zudem einen hervorragenden 2. Platz im Ranking erzielen. Auch Thüringer Seniorinnen und Senioren sind in den jeweiligen AK-Ranglisten vorn vertreten: In der AK 35 erreicht Anne Schäfer Platz 14, in der AK

40 belegt Luise Reinhardt Platz 15, in der AK 60 freut sich Karsten Graw über den Platz 11 und in der AK 70 Monika Reichardt über Rang 26.

### **Ausblick auf den Spielbetrieb – Sommer 2026**

In der Sommersaison 2026 werden aus insgesamt 282 Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen die Thüringer Mannschaftsmeister und Staffelsieger ermittelt. Die Anzahl der Bambini-, Kinder- und Jugendmannschaften liegt mit 80 Teams nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Sieger der TTV-Oberliga-Staffeln 2025 sind für die Aufstiegs-spiele im September in die Ostliga qualifiziert. Jedoch konnte sich leider keine Mannschaft darüber den direkten Aufstieg in die Ostliga erspielen. Für die Herren 55 des TV Am Saalebogen Rudolstadt e.V. ergab sich, per Losentscheid, nachträglich ein Startplatz für die Sommersaison 2026. Andere Vereine prüften im Vorfeld ihre personellen und spielerischen

Möglichkeiten und verzichteten auf ein mögliches Nachrückangebot. Der TTV wird in der Spielsaison 2026 mit acht Mannschaften in der Ostliga vertreten sein. Folgende Teams haben sich mit ihren Endplatzierungen für den Verbleib in der Ostliga qualifiziert: die 1. Damenmannschaft des Erfurter TC RW e.V., die Herren 40 des TC Erfurt 93 e.V., die Herren 50 des TC 1990 Apolda e.V., die Herren 60 des TC 90 Gera e.V., die Herren 65 und 70 des Erfurter TC RW e.V., die Herren 55 des TV Am Saalebogen Rudolstadt e.V. als Aufsteiger sowie die Herren 40 des TC 1990 Apolda e.V.

In der RLSO 2026 wird der TTV in der kommenden Spielsaison durch die 1. Damenmannschaft des TC im TSV Zella-Mehlis e.V. vertreten sein. Diese Mannschaft zeigt seit 2022 stabile Leistungen und bestätigt damit eindrucksvoll ihren Anspruch auf einen Startplatz in der RLSO. Nach einem zweiten Platz in der Gruppe A Herren 50 in der Ostliga, einem Nachrückangebot und einem anschließenden Altersklassenwechsel zu den Herren 55 freuen sich die Spieler des TC

Altenburg e.V. auf die Wettkämpfe in der RLSO-Saison 2026.

Die 2. Tennis-Bundesliga ist die zweithöchste Spielklasse im Mannschaftswettbewerb des DTB und ist in Damen- und Herrenligen sowie in Nord- und Südgruppen aufgeteilt. Die Herrenmannschaft des TC Ruhla 92 e.V. ist aus der RLSO aufgestiegen und stellt damit erstmals seit mehr als zehn Jahren wieder eine Thüringer Mannschaft in der 2. Bundesliga. In dieser Spielklasse trifft das Team auf starke Gegner aus Espenhain, Pforzheim, Wiesbaden, Ludwigshafen, Sprendlingen, Kassel, Frankfurt und Bad Vilbel. Beim Spielen auf höchstem Niveau gilt es, stets das Beste abzurufen. Alle Tennismitglieder können sich damit auf hochklassiges Tennis in Thüringen freuen.

Wir alle bilden gemeinsam eine vielseitige Tennisgemeinschaft, die durch die Freude am Tennissport verbunden ist – auch wenn die Ambitionen und Ziele jedes Einzelnen unterschiedlich sind. Ganz gleich, ob Erfolge in der Bezirksklasse oder in der 2. Bundesliga gefeiert werden, ob

ein Aufstieg gemeistert oder der Klassenerhalt gesichert wird, ob Ehrungen in der Haupt- oder Nebenrunde erfolgen – der TTV wünscht allen Tennisspielerinnen und Tennisspielern eine erfolgreiche und spannende Saison 2026!

### **Dank**

Abschließend möchte ich mich herzlich für Ihren persönlichen Einsatz rund um den Tennissport in Thüringen bedanken. Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine, für Ihr tägliches ehrenamtliches Engagement im Verein. Der landesweite Dank richtet sich an alle ehrenamtlichen und aktiven Vereinsmitglieder – vom Sportwart bis zum Platzwart, vom Übungsleiter bis zum Trainer. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Turnierveranstalter von DTB-Ranglisten- und LK-Turnieren, Freundschaftsspielen oder Jüngstenturnieren sowie an alle Turnierleiter und Schiedsrichter für ihre zahlreichen Einsätze und ihre souveräne, vorbildliche Arbeit. Durch Ihr Engagement bieten Sie

den Menschen in den Thüringer Tennisvereinen eine Heimat und tragen maßgeblich dazu bei, dass der Tennissport in Thüringen lebt und sich weiterentwickeln kann. Ich wünsche Ihnen stets Freude am Tennissport, viele Erfolge und dabei beste Gesundheit!

Claudia Blechschmidt  
Vizepräsidentin Sport



Die Nr. 1 für Kommunikationstechnik

im Bahnbereich sucht DICH

[funkwerk.com/karriere](https://www.funkwerk.com/karriere)

Traditional. Innovative. SOLUTIONS.

Funkwerk Systems GmbH · KÖLLEDA · T. 03635 458-0 · [www.funkwerk.com](https://www.funkwerk.com)

## PUNKTSPIEL- BETRIEB 2025

Altersklasse	Ost				West				Gesamt
	RLSO	OSTL	OL/VL	BL/BK/KK	RLSO	OSTL	OL/VL	BL/BK/KK	
Herren	-	-	8	13	1	1	8	16	47
Damen	-	-	6	-	1	1	12	-	20
Herren 30	-	-	8	-	-	-	7	-	15
Herren 40	1	-	6	5	-	1	6	5	24
Damen 40	-	-	8	-	-	-	8	-	16
Herren 50	-	2	6	5	-	-	6	5	24
Damen 50	-	-	6	-	-	-	-	-	6
Herren 55	-	-	6	-	-	-	3	-	9
Herren 60	-	1	4	-	-	-	5	-	10
Damen 60	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Herren 65	-	-	6	-	-	1	4	-	11
Herren 70	-	-	2	-	-	1	5	-	8
Herren 75	-	-	5	-	-	-	3	-	8
Mixed Pokal	-	-	1	-	-	-	3	-	4
U18 männlich	-	-	1	-	-	-	5	-	6
U18 gemischt	-	-	8	-	-	-	8	-	16
U15 männlich	-	-	1	-	-	-	3	-	4
U15 gemischt	-	-	7	-	-	-	9	-	16
U12 gemischt	-	-	3	-	-	-	11	-	14
Bambini (U8-U11)	-	-	10	-	-	-	16	-	26
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>102</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>122</b>	<b>26</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>129</b>				<b>156</b>				<b>285</b>

Altersklasse	Ost					West					Gesamt
	2. BL	RLSO	OSTL	OL/VL	BL/BK/KK	2. BL	RLSO	OSTL	OL/VL	BL/BK/KK	
Herren	-	-	-	6	12	1	-	-	9	18	46
Damen	-	-	-	7	6	-	1	1	9	5	29
Herren 30	-	-	-	6	-	-	-	-	6	-	12
Herren 40	-	-	-	8	7	-	-	1	6	6	29
Damen 40	-	-	1	8	-	-	-	-	6	-	14
Herren 50	-	-	1	4	7	-	-	-	6	5	23
Damen 50	-	-	-	5	-	-	-	-	2	-	7
Herren 55	-	1	1	4	-	-	-	-	2	-	8
Herren 60	-	-	1	5	-	-	-	-	6	-	12
Damen 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Herren 65	-	-	-	6	-	-	-	1	4	-	11
Herren 70	-	-	-	2	-	-	-	1	5	-	8
Herren 75	-	-	-	3	-	-	-	-	4	-	7
Mixed Pokal	-	-	-	1	-	-	-	-	4	-	5
U18 weiblich	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
U18 männlich	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	6
U18 gemischt	-	-	-	4	-	-	-	-	8	-	12
U15 weiblich	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
U15 männlich	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	4
U15 gemischt	-	-	-	4	-	-	-	-	10	-	14
U12 gemischt	-	-	-	4	-	-	-	-	10	-	14
Bambini (U8-U11)	-	-	-	9	-	-	-	-	11	-	20
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>119</b>	<b>34</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>					<b>159</b>					<b>289</b>

## PUNKTSPIEL- BETRIEB 2026

## BERICHT DER VIZEPRÄSIDENTIN SPORT

*u.a. Sportbetrieb im Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich und Schiedsrichterwesen*



### **Großer Sport ist ohne engagierte Unparteiische nicht denkbar.**

Zu Beginn möchte ich allen Schieds- und Oberschiedsrichtern meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihr großes Engagement im vergangenen Jahr aussprechen. Nicht immer stoßen die Entscheidungen der „Officials“ bei den Aktiven auf uneingeschränkte Zustimmung – sei es bei Linienentscheidungen, Fußfehlern, dem Verhalten auf dem Platz oder auch bei Terminansetzungen und Setzlisten. Dennoch sind es gerade diese Unparteiischen, die mit ihrer Arbeit für eine faire, regelkonforme Durchführung der Wettkämpfe sorgen und das notwendige Vertrauen in das Regelwerk gewährleisten. Ohne sie wäre großartiger Sport nicht möglich.

Auch im Jahr 2025 haben die lizenzierten Schieds- und Oberschiedsrichter zahlreiche Wettbewerbe in unserem Verbandsgebiet begleitet und damit einen wesentlichen Beitrag zu deren reibungslosem Ablauf geleistet. Der TTV verfügt über 51 B- und einen A-Ober-

schiedsrichter sowie 33 C- und einen B-Stuhlschiedsrichter. Egal ob bei Verbandsmeisterschaften, Spiele der RLSO oder Turnierveranstaltungen – keine dieser Wettbewerbe wäre ohne den Einsatz der ausgebildeten Oberschiedsrichter und Stuhlschiedsrichter durchführbar. Stellvertretend für alle engagierten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im TTV möchte ich mich besonders bei Maxim Vorweg, Cora Zöllner, Nancy Stachelroth, Tom Schilke und Konradin Suchlich, sowie Jan Rudolph und Thomas Waldhelm bedanken.

Das Schiedsrichterwesen in Deutschland – und damit auch im TTV – steht vor großen Herausforderungen, da für die zeitlich sehr umfangreichen Veranstaltungen zunehmend zu wenige Unparteiische zur Verfügung stehen. Hinzu kommt, dass viele Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter selbst aktiv in Mannschaften spielen und daher insbesondere an den Wochenenden häufig nicht einsetzbar sind. Vor diesem Hintergrund richte ich einen eindringlichen Appell vor allem an jene Vereine, die mit

Mannschaften in der 2. Bundes-, Regional- oder Ostliga vertreten sind oder eigene Turniere ausrichten: Bitte entsenden Sie Mitglieder zu den jährlich angebotenen Ausbildungslehrgängen des TTV und leisten Sie damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung und Zukunft des Schiedsrichterwesens.

Im April 2025 führte der TTV eine dreitägige kombinierte Schiedsrichterausbildung durch, in deren Rahmen die Teilnehmenden sowohl die Lizenz zum B-Oberschiedsrichter als auch zum C-Stuhlschiedsrichter erwerben konnten. Der Lehrgang wurde bundesweit ausgeschrieben und stand auch Mitgliedern anderer Landesverbände offen. Insgesamt nahmen zehn Personen teil, davon acht aus dem TTV und zwei aus dem Sächsischen Tennis Verband e.V. Die Ausbildung fand in hybrider Form statt. Der theoretische Teil wurde via Zoom-Meeting vermittelt, während der praktische Teil an einem Präsenztage parallel zu einem LK-Turnier auf der Anlage des TC 1990 Apolda e.V. durchgeführt wurde. Aus Sicht des Referenten Maxim Vorweg

war das Ausbildungswochenende ein voller Erfolg. Sowohl in der Theorieprüfung als auch in der abschließenden Praxisprüfung erzielten die Teilnehmenden durchweg gute bis sehr gute Ergebnisse.

Aus terminlichen und organisatorischen Gründen konnte im IV. Quartal 2025 leider keine zweite Schiedsrichterausbildung angeboten werden. Der TTV plant jedoch, im Jahr 2026 erneut diese Form der kombinierten Ausbildung zum B-Oberschiedsrichter und C-Stuhlschiedsrichter anzubieten. Dabei gilt es, in allen Thüringer Tennisvereinen gezielt Interesse für die Schiedsrichterausbildung zu wecken und intensiv dafür zu werben, denn insbesondere die Vereine selbst profitieren von neu lizenzierten Schiedsrichtern mit aktuellem Regelwissen.

Um insbesondere jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern den Einstieg in das Schiedsrichterwesen zu erleichtern, besteht jährlich für talentierte Nachwuchskräfte die Möglichkeit, an der von der Deutschen Tennis Schiedsrichter Vereinigung angebotenen

„Junior-Group“-Ausbildung teilzunehmen. Für den kommenden Ausbildungszyklus empfiehlt der TTV Jacob Rady vom TC Erfurt 93 e.V. Die ausgewählten Teilnehmer werden dabei von ihren Landesverbänden gezielt unterstützt und verpflichten sich im Gegenzug, dem Landesverband in den folgenden Jahren für Schiedsrichtereinsätze zur Verfügung zu stehen.

Im Bereich der Weiterbildung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter fand im zweiten Quartal 2025 die jährlich verpflichtende Teilnahme am Open-Book-Test statt. Dabei handelt es sich um einen bundesweit einheitlichen, zentralen Regeltest, der auf aktuellen Regelfragen aus verschiedenen Landesverbänden basiert. Im Rahmen des Open-Book-Tests wird allen Teilnehmenden online ein Fragenkatalog zur Verfügung gestellt. Ziel ist dabei nicht vorrangig eine schnelle Bewertung in richtig oder falsch, sondern vielmehr eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit den Fragestellungen. Die Teilnehmer sollen ausreichend Zeit haben, sich untereinander auszutauschen und

mithilfe des gültigen Regelwerks ein vertieftes Regelverständnis zu erlangen. Dadurch gewinnen sie zugleich die notwendige Sicherheit für ihre individuellen Schiedsrichtereinsätze. Mit der Teilnahme am Open-Book-Test sichern die Schieds- und Oberschiedsrichter die weitere Gültigkeit ihrer Lizenz. Dieses neue Verfahren zur Lizenzverlängerung entspricht den Vorgaben der jeweiligen DTB-Ausbildungsordnungen für Schiedsrichter und trägt maßgeblich dazu bei, die Qualität und Regelkompetenz unserer Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nachhaltig zu verbessern.

Zu einem gemeinsamen Austausch lud der TTV die eingesetzten Oberschiedsrichter der Regionalliga-Begegnungen sowie die Schiedsrichter der TTV-Landesmeisterschaften in das LLZ Weimar ein. Im Ergebnis dieses Treffens konnten unter anderem zwei zentrale Vorlagen verabschiedet werden: der „Prozess der Schiedsrichterbestellung in der RLSO“ sowie die „Richtlinien für die vom TTV eingesetzten Oberschiedsrichter bei TTV-Turnieren“. Im Mittelpunkt

standen dabei insbesondere verbindliche Handlungsabläufe für die zeitgerechte Schiedsrichterbestellung für die Heimspiele der RLSO sowie das Anforderungsprofil des Oberschiedsrichters bei der Leitung offizieller Thüringer Landesmeisterschaften. Ergänzend erhielten die Vereine mit RLSO-Mannschaften eine freigegebene Kontaktliste der lizenzierten Stuhl- und Oberschiedsrichter. In ihrer Gesamtheit stellen diese Unterlagen wertvolle und praxisnahe Arbeitsmittel dar – sowohl für Vereine mit RLSO-Mannschaften als auch für Turnierveranstalter und für das vereinseigene Schiedsrichter-Know-how.

Über die vergangene Saison hinweg war der TTV mit seinem Geschäftsstellenpersonal stets darum bemüht, die ehrenamtlich tätigen Referenten bestmöglich zu unterstützen und deren zeitliche Belastung zu reduzieren. Im Zuge der Neustrukturierung der Referentenstellen innerhalb des TTV wird der Aufgabenbereich des Referenten für Regelkunde und Schiedsrichterwesen künftig in das Hauptamt der Geschäftsstel-

le überführt. Der TTV bedankt sich ausdrücklich bei Maxim Vorweg für seine geleistete Arbeit und seinen engagierten Einsatz bei zahlreichen Landesmeisterschaften – sowohl in der Tennishalle des Landesleistungszentrum Weimar als auch auf den Tennisanlagen in ganz Thüringen. Er hat maßgeblichen Anteil an der Neufassung der Schiedsrichterordnung des TTV, an der Einführung des neuen Lizenzierungsverfahrens in Thüringen und der damit verbundenen, digitalisierten Bearbeitung der Lizenzen.

Das Schiedsrichterwesen in Thüringen ist weiterhin auf die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Vereine angewiesen. Der TTV hofft daher, auch künftig auf engagierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie auf interessierte Ansprechpartner für Schiedsrichterfragen zählen zu können, die diesen Weg gemeinsam mit uns fortsetzen.

Claudia Blechschmidt  
Vizepräsidentin Sport



DTB TENNIS-SPORTABZEICHEN

# AUFSCHLAGEN, GOLD HOLEN

Das DTB Tennis-Sportabzeichen gilt im Jahr der Prüfung in der Disziplingruppe Koordination des Deutschen Sportabzeichens auf der Leistungsstufe Gold als erfolgreich absolviert.

Weitere Informationen erhältst du bei deinem Verein oder Landesverband und unter [www.dtb-tennis.de/Sportabzeichen](http://www.dtb-tennis.de/Sportabzeichen)

## ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

S1

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 2 Zweck und Aufgaben</b></p> <p>Der Zweck des TTV ist die Förderung des Tennissports auf gemeinnütziger Grundlage.</p> <p>Zu den Aufgaben gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Verbreitung und Entwicklung des Tennissports in Thüringen</li> <li>– die Unterstützung der Vereine und Abteilungen bei der Erfüllung ihrer sportlichen Aufgaben, die Regelung, Organisation und Durchführung eines einheitlichen Wettkampfbetriebes in Thüringen,</li> <li>– die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Leistungssports</li> <li>– die gezielte Förderung und Schulung von Nachwuchstennisspielern</li> <li>– die Aus- und Weiterbildung von Trainern sowie Durchführung von Lehrgängen für ehrenamtliche Verbands- und Vereinsmitarbeiter</li> <li>– die Vertretung der Interessen seiner angeschlossenen Vereine und deren Mitglieder gegenüber anderen Verbänden und sonstigen Körperschaften</li> <li>– die Popularisierung und Darstellung seiner Ziele und seiner Sportarbeit in der Öffentlichkeit, insbesondere durch Herausgabe von Publikationen und Weitergabe von Informationen an die Medien</li> </ul> <p>Der TTV ist politisch und konfessionell neutral. Er tritt rassistischen-, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen.</p>	<p><b>§ 2 Zweck und Aufgaben</b></p> <p>Der Zweck des TTV ist die Förderung des Tennissports auf gemeinnütziger Grundlage.</p> <p>Zu den Aufgaben gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Verbreitung und Entwicklung des Tennissports <b>sowie tennisnaher Sportarten</b> in Thüringen</li> <li>– die Unterstützung der Vereine und Abteilungen bei der Erfüllung ihrer sportlichen Aufgaben, die Regelung, Organisation und Durchführung eines einheitlichen Wettkampfbetriebes in Thüringen,</li> <li>– die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Leistungssports</li> <li>– die gezielte Förderung und Schulung von Nachwuchstennisspielern</li> <li>– die Aus- und Weiterbildung von Trainern sowie Durchführung von Lehrgängen für ehrenamtliche Verbands- und Vereinsmitarbeiter</li> <li>– die Vertretung der Interessen seiner angeschlossenen Vereine und deren Mitglieder gegenüber anderen Verbänden und sonstigen Körperschaften</li> <li>– die Popularisierung und Darstellung seiner Ziele und seiner Sportarbeit in der Öffentlichkeit, insbesondere durch Herausgabe von Publikationen und Weitergabe von Informationen an die Medien</li> </ul> <p>Der TTV ist politisch und konfessionell neutral. Er tritt rassistischen-, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen entschieden entgegen.</p>

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p>Der TTV verurteilt und bekämpft jede Form des Dopings und tritt in Zusammenarbeit mit dem DTB für präventive und repressive Maßnahmen ein. Bei Verstößen können Sanktionen verhängt werden. Näheres regelt die Disziplinarordnung und die Anti-Doping-Ordnung des DTB.</p>	<p>Der TTV verurteilt und bekämpft jede Form des Dopings und tritt in Zusammenarbeit mit dem DTB für präventive und repressive Maßnahmen ein. Bei Verstößen können Sanktionen verhängt werden. Näheres regelt die Disziplinarordnung und die Anti-Doping-Ordnung des DTB.</p>
<p>Der TTV achtet jegliche Form der Gewalt, egal ob körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt.</p>	<p>Der TTV achtet jegliche Form der Gewalt, egal ob körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt.</p>
<p>Jedes Amt im TTV ist für alle Geschlechter gleichermaßen zugänglich. Satzung und Ordnungen des TTV gelten in ihrer sprachlichen Fassung für alle Geschlechter gleichermaßen.</p>	<p>Jedes Amt im TTV ist für alle Geschlechter gleichermaßen zugänglich. Satzung und Ordnungen des TTV gelten in ihrer sprachlichen Fassung für alle Geschlechter gleichermaßen.</p>

**Antrag des Präsidiums: S1**

**Änderung des § 2 der Satzung**

**Begründung**

Der Zweck des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. (TTV) ist die Förderung des Tennissports auf gemeinnütziger Grundlage. Dieser Grundsatz bleibt durch die vorgeschlagene Ergänzung ausdrücklich unberührt. Die Aufnahme der Formulierung „sowie tennisnahe Sportarten“ stellt keine Abkehr vom bisherigen Verbandszweck dar, sondern eine zeitgemäße Präzisierung und Weiterentwicklung der bestehenden Satzung.

In den vergangenen Jahren haben sich neben dem klassischen Tennis verschiedene Sportarten etabliert, die in Struktur und Ausübung eng mit dem Tennissport verwandt sind. Hierzu zählen insbesondere Formate wie Padel, Pickleball oder Beachtennis. Diese Sportarten werden zunehmend auch von Tennisvereinen angeboten und nachgefragt.

Zudem sind einzelne dieser Sport-

arten – insbesondere Padel und Pickleball – in der offiziellen Sportartenklassifikation des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. und des Landessportbundes Thüringen e.V. dem Tennis zugeordnet. Dies unterstreicht die fachliche Nähe und bestätigt, dass es sich nicht um fachfremde, sondern um tennisnahe Sportarten handelt.

Mit der Ergänzung wird der tatsächlichen Entwicklung in den Vereinen Rechnung getragen und zugleich eine klare rechtliche Grundlage geschaffen, um diese Angebote künftig auch satzungsgemäß begleiten und fördern zu können. Der TTV stärkt damit seine Handlungsfähigkeit, ohne den Kernauftrag – die Förderung des Tennissports – zu verändern oder zu relativieren.

Die Anpassung dient somit der Klarheit, Rechtssicherheit und Zukunftsfähigkeit des Verbandes im Interesse seiner Mitgliedsvereine.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

S2

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 10 Der Verbandstag</b></p> <p>2. Der ordentliche Verbandstag soll jährlich bis zum 30.04. stattfinden.</p> <p>3. Ein außerordentlicher Verbandstag findet statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn 1/4 der Mitglieder es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Präsidium beantragt.</p> <p>4. Der Verbandstag setzt sich aus folgenden Stimmberechtigten zusammen:                      a) den Mitgliedern des Präsidiums                      b) den Vorsitzenden bzw. deren Vertreter der Mitgliedsvereine und den Vorsitzenden oder den Abteilungsleitern bzw. deren Vertreter der Mitgliedsabteilungen</p> <p>5. Die Vorsitzenden der Kommissionen und Referenten sowie die Ehrenmitglieder nehmen ohne Stimmrecht an dem Verbandstag teil.</p>	<p><b>§ 10 Der Verbandstag</b></p> <p>2. Der ordentliche Verbandstag <del>findet</del> <del>sonn</del> <del>jährlich</del> alle zwei Jahre, spätestens bis zum 30.04., statt.</p> <p>3. Ein außerordentlicher Verbandstag findet statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn 1/4 der Mitglieder es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Präsidium beantragt.</p> <p>4. Der Verbandstag setzt sich aus folgenden Stimmberechtigten zusammen:                      a) den Mitgliedern des Präsidiums                      b) den Vorsitzenden bzw. deren Vertreter der Mitgliedsvereine und den Vorsitzenden oder den Abteilungsleitern bzw. deren Vertreter der Mitgliedsabteilungen</p> <p>5. Die Vorsitzenden der Kommissionen und Referenten sowie die Ehrenmitglieder nehmen ohne Stimmrecht an dem Verbandstag teil.</p>

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p>6. Der ordentliche Verbandstag ist insbesondere zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Entgegennahme der Berichte des Präsidiums</li> <li>- die Entlastung des Präsidiums</li> <li>- die Wahl des Präsidiums sowie des 1. Vizepräsidenten aus dem Kreis der Vizepräsidenten</li> <li>- Wahl des Vorsitzenden der Rechtskommission</li> <li>- die Festsetzung von Beiträgen, Umlagen und deren Fälligkeit</li> <li>- die Genehmigung des Haushaltsplanes</li> <li>- die Verabschiedung von Ordnungen (Wettspiel-, Beitrags-, Ehren-, Rechts- und Wahlordnung)</li> <li>- Satzungsänderungen</li> <li>- Ernennung von Ehrenmitgliedern</li> <li>- Ernennung des Ehrenpräsidenten</li> <li>- Entscheidung über den Ausschluß von Mitgliedern in Berufungsfällen - Auflösung des Verbandes</li> </ul>	<p>6. Der ordentliche Verbandstag ist insbesondere zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Entgegennahme der Berichte des Präsidiums</li> <li>- die Entlastung des Präsidiums</li> <li>- die Wahl des Präsidiums sowie des 1. Vizepräsidenten aus dem Kreis der Vizepräsidenten</li> <li>- Wahl des Vorsitzenden der Rechtskommission</li> <li>- die Festsetzung von Beiträgen, Umlagen und deren Fälligkeit</li> <li>- die Genehmigung des Haushaltsplanes (Doppelhaushalt)</li> <li>- die Verabschiedung von Ordnungen (Wettspiel-, Beitrags-, Ehren-, Rechts- und Wahlordnung)</li> <li>- Satzungsänderungen</li> <li>- Ernennung von Ehrenmitgliedern</li> <li>- Ernennung des Ehrenpräsidenten</li> <li>- Entscheidung über den Ausschluß von Mitgliedern in Berufungsfällen - Auflösung des Verbandes</li> </ul>

**Antrag des Präsidiums: S2**

**Änderung des § 10 Ziffern 2 und 6 der Satzung**

**Begründung**

Mit der vorgeschlagenen Änderung soll der Turnus des ordentlichen Verbandstages von bislang jährlich auf künftig zweijährlich

angepasst werden. Ziel dieser Anpassung ist es, die Arbeitsweise des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. (TTV) effizienter, planbarer und zugleich ressourcenschonender zu gestalten – sowohl für den Verband selbst als auch für seine Mitgliedsvereine.

Für den TTV bedeutet der zweijährliche Turnus eine deutlich verbesserte

serte inhaltliche Arbeitsstruktur. Die jährlichen Verbandstage führen in der Praxis häufig dazu, dass formale Abläufe, Berichte und Beschlussfassungen im Vordergrund stehen, während strategische Themen nur begrenzt vertieft werden können. Ein zweijährlicher Rhythmus ermöglicht es dem Präsidium, Maßnahmen über einen realistischen Zeitraum zu planen, umzusetzen und deren Wirkung fundiert darzustellen.

Für die Mitgliedsvereine – aber auch für den TTV – bringt die Umstellung eine spürbare organisatorische Entlastung. Jeder Verbandstag bedeutet Kosten, Zeitaufwand, Vorbereitung, Reise- und Abwesenheitszeiten. Gerade im Ehrenamt stellt dies eine nicht zu unterschätzende Belastung dar. Ein zweijährlicher Turnus reduziert diesen Aufwand, ohne die Mitwirkungs- und Entscheidungsrechte der Vereine einzuschränken.

Zugleich schafft die Einführung eines Doppelhaushalts eine deutlich verbesserte finanzielle Planungssicherheit. Sowohl der Verband als auch die Mitgliedsvereine erhal-

ten damit eine verlässliche Haushaltsgrundlage für zwei Jahre, was insbesondere bei langfristigen Projekten, Fördermaßnahmen und Investitionen von Vorteil ist. Der finanzielle Rahmen wird transparenter, stabiler und besser kalkulierbar.

Wichtig ist zudem, dass die Satzung weiterhin ausdrücklich die Möglichkeit eines außerordentlichen Verbandstages vorsieht. Damit bleibt die demokratische Steuerungsfähigkeit des Verbandes uneingeschränkt erhalten. In dringenden oder außergewöhnlichen Fällen kann jederzeit kurzfristig ein Verbandstag einberufen werden.

Die vorgeschlagene Änderung führt somit nicht zu weniger Mitbestimmung, sondern zu mehr Effizienz, höherer inhaltlicher Qualität und spürbarer Entlastung der ehrenamtlichen Strukturen – im Interesse eines modernen und zukunftsfähigen Verbandes.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

S3

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 11 Das Präsidium</b></p> <p>4. Das Präsidium wird vom Verbandstag für die Dauer von <b>drei</b> Jahren gewählt. Es bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt. Wiederwahl eines Präsidiumsmitgliedes ist zulässig. Der 1. Vizepräsident wird durch Zusatzwahl aus dem Kreis der vorher gewählten Vizepräsidenten bestimmt.</p>	<p><b>§ 11 Das Präsidium</b></p> <p>4. Das Präsidium wird vom Verbandstag für die Dauer von <b>drei vier</b> Jahren gewählt. Es bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt. Wiederwahl eines Präsidiumsmitgliedes ist zulässig. Der 1. Vizepräsident wird durch Zusatzwahl aus dem Kreis der vorher gewählten Vizepräsidenten bestimmt.</p>

**Antrag des Präsidiums: S3**

**Änderung des § 11 Ziffer 4 der Satzung**

**Begründung**

Mit der vorgeschlagenen Satzungsänderung soll die Amtszeit des Präsidiums von bislang drei auf künftig vier Jahre verlängert werden. Ziel dieser Anpassung ist es, die Kontinuität, Verbindlichkeit und strategische Steuerungsfähigkeit der Verbandsarbeit zu stärken, vgl. auch die Begründung zu Antrag S2.

Die bisherigen dreijährigen Wahlperioden führen in der Praxis zu sehr kurzen inhaltlichen Arbeitszyklen. Gerade in einem zunehmend komplexen Umfeld – etwa in den Berei-

chen Digitalisierung, Breiten- und Leistungssportentwicklung, Nachwuchsförderung, Satzungs- und Strukturreformen, Infrastruktur oder Fördermittelmanagement – benötigen Vorhaben mehr als drei Jahre, um seriös geplant, umgesetzt und evaluiert werden zu können.

Die Verlängerung der Amtszeit auf vier Jahre schafft für das Präsidium einen realistischen zeitlichen Rahmen, um Projekte nicht nur anzustoßen, sondern auch konsequent umzusetzen und deren Wirkung transparent darzustellen. Dies erhöht die Verantwortlichkeit der handelnden Personen und verbessert die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen.

Auch für die Mitgliedsvereine ergeben sich klare Vorteile. Längere

Amtszeiten bedeuten mehr personelle Kontinuität, verlässlichere Ansprechpartner und weniger häufige Wahlprozesse. Die Vereine profitieren von stabileren Strukturen, klareren Zuständigkeiten und einer insgesamt ruhigeren, planbareren Verbandsentwicklung.

Gleichzeitig bleibt die demokratische Kontrolle vollständig gewahrt. Das Präsidium wird weiterhin durch den Verbandstag gewählt und entlastet, und die Möglichkeit zur Abwahl oder Nichtwiederwahl besteht unverändert. Die Verlängerung der Amtszeit bedeutet daher keinen Machtzuwachs, sondern eine sachgerechte Anpassung der zeitlichen Rahmenbedingungen an die realen Anforderungen moderner Verbandsarbeit.

Die vorgeschlagene Änderung stärkt damit sowohl die Handlungsfähigkeit des Verbandes als auch die Qualität der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen und stellt einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigen, professionellen und zukunftsfähigen Organisationsstruktur dar.

Das Präsidium des Thüringer Tennisverbandes e.V.

## ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

S4

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 15 Rechtskommission</b></p> <p>1. Die Rechtskommission besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern, die auf dem Verbandstag für die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Die Wiederwahl ist zulässig.</p>	<p><b>§ 15 Rechtskommission</b></p> <p>1. Die Rechtskommission besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern, die auf dem Verbandstag für die Dauer von <del>drei</del> vier Jahren gewählt werden. Die Wiederwahl ist zulässig.</p>

### Antrag des Präsidiums: S4

#### Änderung des § 15 Ziffer 1 der Satzung

#### Begründung

Die vorgeschlagene Änderung dient der redaktionellen Anpassung der Satzung an die Verlängerung der Amtszeit des Präsidiums gemäß § 11 Ziffer 4. Sofern die Wahlperiode des Präsidiums künftig vier Jahre beträgt, ist es konsequent, auch die Amtszeit der Rechtskommission entsprechend anzugleichen.

Damit werden einheitliche Wahlzyklen geschaffen und die organisatorische Planung innerhalb des Verbandes vereinfacht. Inhaltliche Änderungen an Aufgaben oder Zuständigkeiten der Rechtskommission sind mit diesem Antrag nicht verbunden. Es handelt sich ausschließlich um eine formale Folgeanpassung zur Wahrung der Systematik und Konsistenz der Satzung.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

## ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

S5

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 16 Kassenprüfer</b></p> <p>1. Der Verbandstag wählt für die Dauer von 3 Jahren zwei Kassenprüfer. Diese dürfen nicht Mitglied des Präsidiums oder einer Kommission sein. Wiederwahl ist zulässig.</p>	<p><b>§ 16 Kassenprüfer</b></p> <p>1. Der Verbandstag wählt für die Dauer von 3 Jahren zwei Kassenprüfer. Diese dürfen nicht Mitglied des Präsidiums oder einer Kommission sein. Wiederwahl ist zulässig.  <i>Zusätzlich zu den zwei Kassenprüfern wählt der Verbandstag einen Ersatzkassenprüfer. Scheidet ein Kassenprüfer aus, rückt der Ersatzkassenprüfer automatisch für die restliche Amtsdauer nach.</i></p>

### Antrag des Präsidiums: S5

#### Ergänzung des § 16 Ziffer 1 der Satzung um einen Satz 4

#### Begründung

Die Einführung eines Ersatzkassenprüfers stellt eine organisatorische Ergänzung dar, um die Funktionsfähigkeit der Kassenprüfung auch bei vorzeitigem Ausscheiden eines Kassenprüfers jederzeit sicherzustellen. Inhaltliche Änderungen an Aufgaben oder Befugnissen der Kassenprüfer sind mit diesem Antrag nicht verbunden. Es handelt sich ausschließlich um eine formale Folgeanpassung zur Wahrung der Konsistenz und Praktikabilität der Satzung.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

## S6

Satzung i. d. F. v. 30.03.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 16 Kassenprüfer</b></p> <p>1. Der Verbandstag wählt für die Dauer von 3 Jahren zwei Kassenprüfer. Diese dürfen nicht Mitglied des Präsidiums oder einer Kommission sein. Wiederwahl ist zulässig.</p>	<p><b>§ 16 Kassenprüfer</b></p> <p>1. Der Verbandstag wählt für die Dauer von <del>3</del> vier Jahren zwei Kassenprüfer.</p>

## Antrag des Präsidiums: S6

### Änderung des § 16 Ziffer 1 Satz 1 der Satzung

#### Begründung

Die vorgeschlagene Änderung dient der redaktionellen Anpassung der Satzung an die Verlängerung der Amtszeit des Präsidiums gemäß § 11 Ziffer 4. Sofern die Wahlperiode des Präsidiums künftig vier Jahre beträgt, ist es konsequent, auch die Amtszeit der Kassenprüfer entsprechend anzugleichen.

Damit werden einheitliche Wahlzyklen geschaffen und die organisatorische Planung innerhalb des Verbandes vereinfacht. Inhaltliche Änderungen an Aufgaben oder Zuständigkeiten der Kassenprüfer sind mit diesem Antrag nicht verbunden. Es handelt sich ausschließlich um eine formale Folgeanpassung zur Wahrung der Systematik und Konsistenz der Satzung.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

## MBO1

II. Beitragsordnung i. d. F. v. 26.09.2021	Änderungsvorschlag									
<p><b>§ 3 Mitgliedsbeiträge</b></p> <p>(2) Der Jahresbeitrag pro Einzelmitglied:</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>2015</td> <td>ab 2016</td> </tr> <tr> <td>a) Erwachsene</td> <td>8,50 €</td> <td>10,00 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre</td> <td>4,50 €</td> <td>5,00 €</td> </tr> </table>		2015	ab 2016	a) Erwachsene	8,50 €	10,00 €	b) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	4,50 €	5,00 €	<p><b>§ 3 Mitgliedsbeiträge</b></p> <p>(2) Der Jahresbeitrag pro Einzelmitglied <u>ab Beitragsjahr 2027:</u></p> <p>a) Für Erwachsene (ab vollendetem 18. Lebensjahr) beträgt der Jahresbeitrag 13,00 € pro Mitglied.</p> <p>b) Für Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) beträgt der Jahresbeitrag 6,50 € pro Mitglied.</p>
	2015	ab 2016								
a) Erwachsene	8,50 €	10,00 €								
b) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	4,50 €	5,00 €								

### Antrag des Präsidiums: MBO1

### Änderung des § 3 Ziffer 2 der Beitragsordnung der Mitglieds- und Beitragsordnung

#### Begründung

Der Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV) steht vor der Aufgabe, seine finanziellen Grundlagen langfristig stabil, verlässlich und zukunftsfähig aufzustellen. Ziel der vorgeschlagenen Beitragsanpassung ist es, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Verbandes zu sichern und zugleich die Qualität der bestehenden Leistungen für die Mitgliedsvereine dauerhaft

zu erhalten und punktuell weiterzuentwickeln.

Die Mitgliedsbeiträge wurden zuletzt im Jahr 2016 angepasst. Seitdem sind die Beiträge für Erwachsene (10,00 €) sowie für Kinder und Jugendliche (5,00 €) über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren unverändert geblieben. In diesem Zeitraum ist es dem TTV gelungen, schuldenfrei zu wirtschaften, einen ausgeglichenen Haushalt zu führen, Rücklagen aufzubauen und alle zentralen Aufgaben des Verbandes zuverlässig zu erfüllen. Diese Entwicklung ist Ausdruck einer konsequenten, verantwortungsvollen

und kostenbewussten Haushaltsführung.

Gleichzeitig haben sich in den vergangenen Jahren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen spürbar verändert. Kostensteigerungen in nahezu allen Aufgabenfeldern des Verbandes – insbesondere im Bereich Infrastruktur, im Spiel- und Wettkampfbetrieb, in der Jugend- und Nachwuchsarbeit sowie im laufenden Betrieb und in der Organisation der Geschäftsstelle – konnten bislang aus dem bestehenden Haushalt kompensiert werden. Diese Spielräume sind jedoch zunehmend ausgeschöpft. Der Haushaltsplan 2025 weist erstmals wieder ein leichtes Defizit aus, was deutlich macht, dass die bisherige Beitragsstruktur mittelfristig nicht mehr ausreicht, um die Leistungsfähigkeit des Verbandes dauerhaft zu sichern.

Vor diesem Hintergrund stellt die vorgeschlagene Beitragsanpassung im Kern den notwendigen Inflationsausgleich für den Zeitraum seit der letzten Erhöhung im Jahr 2016 dar. Sie dient damit primär nicht der Ausweitung von Leistun-

gen, sondern in erster Linie dem Erhalt der realen Leistungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit des Verbandes.

Konkret soll der Jahresbeitrag für Erwachsene ab dem Beitragsjahr 2027 von 10,00 € auf 13,00 € angehoben werden, der Beitrag für Kinder und Jugendliche von 5,00 € auf 6,50 €. Die Erhöhung erfolgt bewusst zeitversetzt mit ausreichendem Vorlauf, um den Mitgliedsvereinen eine frühzeitige und verlässliche Planung zu ermöglichen. Auch nach der Anpassung bewegen sich die Beiträge weiterhin auf einem moderaten Niveau und stellen für die Vereine keine unzumutbare Belastung dar.

Mit der Beitragsanpassung verfolgt der TTV ausdrücklich das Ziel, den Mitgliedsvereinen auch künftig einen verlässlichen Spiel- und Wettkampfbetrieb, eine stabile Jugend- und Nachwuchsförderung, funktionierende Turnier- und Ausbildungsstrukturen sowie einen handlungsfähigen Verband als Partner der Vereinsarbeit zu sichern. Darüber hinaus sollen dort, wo es wirtschaftlich sinnvoll und

strukturell möglich ist, auch punktuelle qualitative Weiterentwicklungen ermöglicht werden, etwa in den Bereichen Organisation, Digitalisierung oder Service für die Vereine.

Besonders hervorzuheben ist, dass der TTV in der Vergangenheit zusätzliche finanzielle Belastungen – beispielsweise durch Beitragserhöhungen auf Ebene des Deutschen Tennis Bundes e.V. – nicht unmittelbar an seine Mitgliedsvereine weitergegeben hat, sondern diese aus dem eigenen Haushalt getragen hat. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wurde bewusst auf eine sofortige Umlage verzichtet, um die Vereine zu entlasten. Die nun vorgeschlagene Anpassung ist daher keine kurzfristige Reaktion, sondern das Ergebnis einer langjährigen, verantwortungsvollen Abwägung.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die besondere Verantwortung des TTV als Eigentümer und Betreiber einer eigenen Tennisanlage mit drei Hallen- und zwei Außenplätzen. Diese Anlage stellt eine der tragenden Einnahmequellen des

Verbandes dar, weist jedoch einen Sanierungs- und Investitionsstau in einer Größenordnung von etwa 250.000 € auf. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen sind notwendig, um den dauerhaften Betrieb, die Substanz der Anlage und damit auch die wirtschaftliche Stabilität des Verbandes zu sichern.

Rücklagen in Höhe von derzeit rund 130.000 € sind vor diesem Hintergrund nicht als „freie Mittel“, sondern als zwingend erforderliche Vorsorge für Investitionen, Eigenanteile bei Fördermaßnahmen sowie zur Absicherung von Kosten- und Baupreisrisiken zu verstehen. Ein Abbau dieser Rücklagen zur Deckung laufender Defizite würde die wirtschaftliche Stabilität und die langfristige Handlungsfähigkeit des Verbandes gefährden.

Der TTV plant, im Jahr 2026 Fördermittel beim Landessportbund Thüringen e.V. zu beantragen und die Sanierungsmaßnahmen ab 2027 umzusetzen. Förderfähigkeit setzt dabei einen stabilen, ausgeglichenen Haushalt sowie ausreichende Eigenmittel voraus.

Die Beitragsanpassung führt bei aktuell 6.512 Mitgliedern zu Mehreinnahmen von rund 17.000 € pro Jahr. Dies entspricht deutlich unter fünf Prozent des Gesamtetats, stellt aber einen entscheidenden Beitrag zur strukturellen Stabilisierung des Haushalts dar. Ziel ist ausdrücklich der Erhalt und die gezielte Weiterentwicklung der bestehenden Leistungsqualität.

Zusammenfassend dient die vorgeschlagene Änderung des § 3 Ziffer 2 der langfristigen Sicherung der finanziellen Stabilität, der Förderfähigkeit und der Investitionsfähigkeit des TTV. Sie ist maßvoll, sozial ausgewogen und gut planbar und stellt eine verantwortungsvolle Investition in die nachhaltige Entwicklung des Tennissports in Thüringen dar – im gemeinsamen Interesse aller Mitgliedsvereine.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

## ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

### MBO2

II. Beitragsordnung i. d. F. v. 26.09.2021	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 3 Mitgliedsbeiträge</b></p> <p>(2) Der Jahresbeitrag...</p>	<p><b>§ 3 Mitgliedsbeiträge</b></p> <p>(2) Der Jahresbeitrag...</p> <p>c) <b>Automatische Beitragsanpassung:</b> Die in den Buchstaben a) und b) festgelegten Jahresbeiträge erhöhen sich alle vier Jahre automatisch um 10 %, erstmals <b>im Beitragsjahr 2031</b>. Die Anpassung erfolgt jeweils auf Basis des zuletzt gültigen Jahresbeitrages und wird auf volle 0,10 € (zehn Cent) kaufmännisch gerundet.</p>

### Antrag des Präsidiums: MBO2

#### Ergänzung des § 3 Ziffer 2 der Beitragsordnung der Mitglieds- und Beitragsordnung um einen Buchstaben c)

#### Begründung

Mit der Einführung einer automatischen Beitragsanpassung alle vier Jahre um jeweils zehn Prozent wird ergänzend ein transparenter und planbarer Mechanismus geschaffen, um die Beiträge künftig regelmäßig und moderat an die wirtschaftliche Entwicklung anzupassen. Diese Dynamisierung stellt sicher, dass notwendige Anpassungen nicht erneut über viele Jahre aufgeschoben werden, sondern in kleinen, gut kalkulierbaren Schritten erfolgen. Damit wird langfristig sowohl die finanzielle Stabilität des Verbandes als auch die kontinuierliche Qualität der Verbandsleistungen gesichert.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

## ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

WO1

Wettspielordnung i. d. F. v. 01.10.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 15 Melderecht von Spielern</b></p> <p>1. Jedes Mitglied eines dem TTV angehörenden Vereins, welches im Besitz einer gültigen Spielberechtigung für den Bereich des TTV ist, kann an den Wettspielen des Verbandes für den im Spielerdatensatz eingetragenen Verein teilnehmen, sofern der Verein das Mitglied meldet. Mit der Meldung versichert der jeweilige Verein, dass der gemeldete Spieler auch Mitglied des meldenden Vereins ist.</p>	<p><b>§ 15 Melderecht von Spielern</b></p> <p>1. Jedes Mitglied eines dem TTV angehörenden Vereins, welches im Besitz einer gültigen Spielberechtigung (<b>Lizenz</b>) für den Bereich des TTV ist <b>oder Spieler anderer Landesverbände, die über ein entsprechendes Zweitspielrecht für einen TTV-Verein verfügen, <del>kann</del> können</b> an den Wettspielen des Verbandes für den im Spielerdatensatz eingetragenen Verein teilnehmen, sofern der Verein das Mitglied <b>bzw. den Spieler</b> meldet. Mit der Meldung versichert der jeweilige Verein, dass der gemeldete Spieler auch Mitglied des meldenden Vereins ist.</p>

Wettspielordnung i. d. F. v. 01.10.2025	Änderungsvorschlag
<p>3. Spielern mit einer gültigen Spielberechtigung eines dem TTV angehörenden Vereins (Stammverein) kann jedoch für eine einzige andere Altersklasse ein Zweitspielrecht in einem anderen Verein des TTV (Zweitverein) erteilt werden. Die Meldung in der gleichen Altersklasse in beiden Vereinen ist ausgeschlossen. Die Sonderspielberechtigung für einen zweiten Verein muss schriftlich (E-Mail ausreichend) mit Einverständniserklärungen beider Vereine bei der Sportaufsicht beantragt werden. Als Antragsfrist gelten die Bestimmungen der Ziffer 4 c).</p>	<p>3. Spielern mit einer gültigen Spielberechtigung (<b>Lizenz</b>) eines dem TTV angehörenden Vereins (Stammverein) kann jedoch für eine einzige andere Altersklasse ein Zweitspielrecht in einem anderen Verein des TTV (Zweitverein) erteilt werden. Die Meldung in der gleichen Altersklasse in beiden Vereinen <b>des TTV</b> ist ausgeschlossen. <b>Weiterhin kann auch für eine einzige andere Altersklasse ein Zweitspielrecht im TTV erteilt werden, wenn die Spielberechtigung (Lizenz) in einem Verein (Stammverein) eines anderen Landesverbandes liegt und dieser das zulässt. Ebenso dürfen Spieler mit einer gültigen Spielberechtigung (Lizenz) eines dem TTV angehörenden Vereins (Stammverein) in einem anderen Landesverband gemäß den dortigen Bestimmungen gemeldet werden, wenn dieser dieselbe Festlegung getroffen hat. Nur bei den Altersklassen der Damen und Herren ist eine Meldung in der gleichen Altersklasse verbandsübergreifend in zwei Verbänden möglich. Die Zeiträume für die Beantragung eines Zweitspielrechts im TTV für die Winter- und Sommersaison sind in der jeweiligen Durchführungsbestimmung des TTV geregelt.</b> <del>Die Sonderspielberechtigung für einen zweiten Verein muss schriftlich (E-Mail ausreichend) mit Einverständniserklärungen beider Vereine bei der Sportaufsicht beantragt werden. Als Antragsfrist gelten die Bestimmungen der Ziffer 4 c).</del></p>

**Antrag des Präsidiums: WO1**

**Änderung des § 15 Ziffern 1 und 3 der Wettspielordnung**

**Begründung**

Mit der vorgeschlagenen Änderung des § 15 und den Ziffern 1

und 3 der Wettspielordnung soll das bestehende Melderecht von Spielern an die aktuellen sportorganisatorischen und bundesweiten Entwicklungen im deutschen Tennis angepasst und zugleich formal klarer sowie praxisnäher aus-gestaltet werden.

In den vergangenen Jahren haben sich die Rahmenbedingungen im Mannschaftsspielbetrieb deutlich verändert. Insbesondere auf Ebene des Deutschen Tennis Bundes e.V. sowie zahlreicher Landesverbände wird das sogenannte „Spielen in zwei Verbänden“ bzw. das verbandsübergreifende Zweitspielrecht zunehmend ermöglicht und technisch umgesetzt. Auch wenn diese Regelungen bislang noch nicht in allen Landesverbänden vollständig etabliert sind, ist eine entsprechende Entwicklung bundesweit absehbar.

Vor diesem Hintergrund verfolgt der Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV) mit der Neufassung das Ziel, frühzeitig die strukturellen Voraussetzungen zu schaffen, um auf diese Entwicklung vorbereitet zu sein und die Wettspielordnung des TTV vorausschauend an eine mit hoher Wahrscheinlichkeit kommende bundesweite Systematik auszurichten.

Die Neufassung regelt transparent, unter welchen Voraussetzungen Spieler mit Stammverein im TTV in einem anderen Landes-

verband gemeldet werden können und umgekehrt.

Dabei bleibt der Grundsatz erhalten, dass Zweitspielrechte grundsätzlich nur für eine andere Altersklasse gelten. Lediglich für die Altersklassen der Damen und Herren wird eine Meldung in derselben Altersklasse verbandsübergreifend zugelassen.

Die Änderung dient damit der Vereinheitlichung, Klarstellung und Praxisnähe der Wettspielordnung und schafft für Vereine, Spieler und Sportaufsicht klare und nachvollziehbare Rahmenbedingungen für den Umgang mit Zweitspielrechten.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

WO2

Wettspielordnung i. d. F. v. 01.10.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 15 Melderecht von Spielern</b></p> <p>1. Das Verfahren zur Erlangung einer Spielberechtigung sowie die Voraussetzungen hierzu werden wie folgt geregelt:</p> <p>a) Der Datensatz für die Spielberechtigung enthält die folgenden Angaben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Verein, ID-Nummer.</p> <p>b) Die Spielberechtigung wird im Lizenzverwaltungstool des TTV-Wettspielsystems durch die Vereinsadministratoren online beantragt.</p> <p>c) Anträge auf Ausstellung oder Wechsel einer Spielberechtigung müssen für die Wintersaison bis zum 31.08. sowie für die Sommersaison bis zum 31.01. im TTV-Wettspielsystem, im Bereich Lizenzverwaltung, eingegeben sein. Nach Ablauf der Frist läuft eine Nachfrist nur mit Zustimmung des abgebenden Vereins bis zum 15.09. für die Wintersaison bzw. bis zum 15.03. für die Sommersaison.</p>	<p><b>§ 15 Melderecht von Spielern</b></p> <p>4. Das Verfahren zur Erlangung einer Spielberechtigung sowie die Voraussetzungen hierzu werden wie folgt geregelt:</p> <p>a) Der Datensatz für die Spielberechtigung enthält die folgenden Angaben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Verein, ID-Nummer.</p> <p>b) Die Spielberechtigung wird im Lizenzverwaltungstool des TTV-Wettspielsystems durch die Vereinsadministratoren online beantragt.</p> <p>c) Anträge auf Ausstellung oder Wechsel einer Spielberechtigung (<b>Lizenz</b>) müssen <del>für die Wintersaison bis zum 31.08. sowie für die Sommersaison</del> bis zum 31.01. im TTV-Wettspielsystem, im Bereich Lizenzverwaltung, eingegeben sein. Nach Ablauf der Frist läuft eine Nachfrist nur mit Zustimmung des abgebenden Vereins <del>bis zum 15.09. für die Wintersaison bzw. bis zum 15.03. für die Sommersaison.</del></p>

**Antrag des Präsidiums: WO2**

**Änderung des § 15 Ziffer 4 der Wettspielordnung**

**Begründung**

Mit der vorgeschlagenen Änderung des § 15 Ziffer 4 der Wettspielordnung wird das Verfahren zur Beantragung und zum Wechsel der Spielberechtigung sprachlich präzisiert und an die tatsächliche Praxis im Thüringer

Tennis-Verband e.V. (TTV) angepasst.

Durch die Ergänzung des Begriffs „Lizenz“ wird klargestellt, dass es sich bei der Spielberechtigung um die im TTV-Wettspielsystem geführte Lizenz handelt. Die Regelung wird damit terminologisch vereinheitlicht und transparenter formuliert.

Zugleich wird mit der Neufassung verdeutlicht, dass die bestehenden Fristenregelungen weiterhin gelten, jedoch im Bereich der Wintersaison faktisch kein Lizenzwechsel vorgesehen ist. Die Regelung dient damit insbesondere der Klarstellung und der Vermeidung von Missverständnissen bei Vereinen und Spielern.

Die Änderung stellt eine redaktionelle und praxisorientierte Präzisierung dar, um die Wettspielordnung klarer, eindeutiger und anwenderfreundlicher zu gestalten.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

WO3

Wettspielordnung i. d. F. v. 01.10.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 8 Teilnahmerecht von Vereinen</b></p> <p>3. Die Mitgliedsvereine des TTV können in der Organisationsform einer Spielgemeinschaft an Punktspielen des TTV teilnehmen. Bei Bildung einer Spielgemeinschaft werden die Mannschaften in der Regel in die Spielklasse eingeordnet, in der der höherklassige der beteiligten Mitgliedsvereine spielt. Bei Auflösung der Spielgemeinschaft geht die Spielklasse auf den federführenden Verein über. Abweichungen sind nur im Einvernehmen beider Vereine möglich.</p> <p>4. Der Antrag auf Bildung einer Spielgemeinschaft ist mit Begründung sowie der Nennung des verantwortlichen Vereins (federführender Verein) schriftlich (E-Mail ausreichend) bis zum 15.12. bei der Geschäftsstelle des TTV einzureichen. Über den Antrag beschließt die Sportaufsicht. Der Beschluss entfaltet Gültigkeit für die Dauer eines Jahres.</p>	<p><b>§ 8 Teilnahmerecht von Vereinen</b></p> <p><del>3.—Die Mitgliedsvereine des TTV können in der Organisationsform einer Spielgemeinschaft an Punktspielen des TTV teilnehmen. Bei Bildung einer Spielgemeinschaft werden die Mannschaften in der Regel in die Spielklasse eingeordnet, in der der höherklassige der beteiligten Mitgliedsvereine spielt. Bei Auflösung der Spielgemeinschaft geht die Spielklasse auf den federführenden Verein über. Abweichungen sind nur im Einvernehmen beider Vereine möglich.</del></p> <p><del>4.—Der Antrag auf Bildung einer Spielgemeinschaft ist mit Begründung sowie der Nennung des verantwortlichen Vereins (federführender Verein) schriftlich (E-Mail ausreichend) bis zum 15.12. bei der Geschäftsstelle des TTV einzureichen. Über den Antrag beschließt die Sportaufsicht. Der Beschluss entfaltet Gültigkeit für die Dauer eines Jahres.</del></p>

**Antrag des Präsidiums: WO3**

**Änderung des § 8 Ziffern 3 und 4 der Wettspielordnung**

**Begründung**

Mit der vorgeschlagenen Streichung der Ziffern 3 und 4 des § 8 der Wettspielordnung sollen

Spielgemeinschaften als Organisationsform im Mannschaftsspielbetrieb des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. künftig entfallen.

Hintergrund ist, dass mit der Einführung und Ausweitung von Zweitspielrechten inzwischen ein deutlich flexibleres und zeitgemäßeres Instrument zur Verfügung

steht, um personelle Engpässe in Mannschaften auszugleichen. Vereine können Spieler gezielt vereinsübergreifend einsetzen, ohne formale Spielgemeinschaften bilden zu müssen.

Spielgemeinschaften haben damit in der Praxis weitgehend an Bedeutung verloren. Aktuell existiert im TTV in der Sommersaison 2026 lediglich noch eine Spielgemeinschaft, was zeigt, dass dieses Modell faktisch kaum noch genutzt wird.

Die Abschaffung der Spielgemeinschaften dient somit der Vereinfachung und Modernisierung der Wettspielordnung. Sie reduziert Sonderregelungen, erhöht die Übersichtlichkeit und stärkt zugleich das System der individuellen Zweitspielrechte als zentrale und zeitgemäße Lösung für flexible Mannschaftsplanungen.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

# ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

## WO4

Wettspielordnung i. d. F. v. 01.10.2025	Änderungsvorschlag
<p><b>§ 11 Voraussetzung der Meldung</b></p> <p>2. Die Zahl der gemeldeten Mannschaften eines Vereins in die Ligen gemäß § 5 Ziffer 2 muss in einem Verhältnis zu den vorhandenen Plätzen stehen.</p> <p>In der Sommersaison können</p> <p>bei 2 Plätzen bis zu 5 Mannschaften, bei 3 Plätzen bis zu 7 Mannschaften, bei 4 Plätzen bis zu 9 Mannschaften, bei 5 Plätzen bis zu 11 Mannschaften, bei 6 Plätzen bis zu 13 Mannschaften, bei 7 Plätzen bis zu 15 Mannschaften, bei 8 Plätzen bis zu 18 Mannschaften, bei 9 Plätzen bis zu 21 Mannschaften</p> <p>gemeldet werden. Dies gilt nur für Mannschaften, die an Wochenenden spielen.</p> <p>2er-Mannschaften werden mit 0,5 Mannschaften, 4er-Mannschaften mit 1,0 Mannschaften und 6er-Mannschaften mit 1,5 Mannschaften berechnet. Bei Spielgemeinschaften werden die Plätze beider Platzanlagen addiert.</p>	<p><b>§ 11 Voraussetzung der Meldung</b></p> <p>2. Die Zahl der gemeldeten Mannschaften eines Vereins in die Ligen gemäß § 5 Ziffer 2 muss in einem Verhältnis zu den vorhandenen Plätzen stehen.</p> <p>In der Sommersaison können</p> <p>bei 2 Plätzen bis zu 5 Mannschaften, bei 3 Plätzen bis zu 7 Mannschaften, bei 4 Plätzen bis zu 9 Mannschaften, bei 5 Plätzen bis zu 11 Mannschaften, bei 6 Plätzen bis zu 13 Mannschaften, bei 7 Plätzen bis zu 15 Mannschaften, bei 8 Plätzen bis zu 18 Mannschaften, bei 9 Plätzen bis zu 21 Mannschaften</p> <p>gemeldet werden. Dies gilt nur für Mannschaften, die an Wochenenden spielen.</p> <p>2er-Mannschaften werden mit 0,5 Mannschaften, 4er-Mannschaften mit 1,0 Mannschaften und 6er-Mannschaften mit 1,5 Mannschaften berechnet. <del>Bei Spielgemeinschaften werden die Plätze beider Platzanlagen addiert.</del></p>

### Antrag des Präsidiums: WO4

### Änderung des § 11 Ziffer 2 der Wettspielordnung

### Begründung

Die vorgeschlagene Änderung des § 11 Ziffer 2 der Wettspielordnung dient der redaktionellen und systematischen Anpassung an die Streichung der Spielgemeinschaften gemäß § 8 der Wettspielordnung.

Da Spielgemeinschaften künftig nicht mehr vorgesehen sind, entfällt die Notwendigkeit, in diesem Zusammenhang besondere Regelungen zur Addition von Platzanlagen zu treffen. Der entsprechende Satz ist damit inhaltlich gegenstandslos und wird folgerichtig gestrichen.

Das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

**DUNLOP**

# POWER ON

## FX SERIES

JACK DRAPER  
ATP Tour | Career High: No. 4



## TTV KADER 2026

Weiblich

Gültigkeit: 01.01. – 31.03.2026

TTV SICHTUNGSKADER			
TTV PERSPEKTIVKADER			
2016	Reeder, Stella		
2015	Graudenz, Anabell Sophie		
TTV SPITZENKADER		TTV KADER	TTV TEAM KADER
2014		Siegers, Leni	
2013	Reeder, Roya	Bornmann, Viktoria	
2011	Oelsner, Penelope Pari		
2009	Hesse, Marieke		Hedler, Linn
2007	Meisel, Elina		
TTV FÖRDERKADER			
2004	Stachelroth, Antonia		
TTV SONDERFÖRDERUNG			
2002	Junge-Ilges, Christine		
2000	Junge-Ilges, Elisabeth		

## TTV KADER 2026

Männlich

Gültigkeit: 01.01. – 31.03.2026

### TTV SICHTUNGSKADER

### TTV PERSPEKTIVKADER

2016	John, Karl Mio Josef von Eyß, Justus
2015	Bosch, Benedikt Brückner, Samuel Hilbig, Konrad Kaufmann, Karl Pfänder-Vazquez, Markus Richter, Tazio Romero Reichstein, Mats

TTV SPITZENKADER	TTV KADER	TTV TEAM KADER
------------------	-----------	----------------

2014	Klingstein, Arved	Süße, Lucas	
2013	Blehschmidt, Atreju	Hoefler, William	
2012		Jicha, Cid	
2011	Konschak, Raphael		Montag, August
2010	Knechtel, Hannes		Brehm, Daniel
2009			Burca, Raul

### TTV FÖRDERKADER

### TTV SONDERFÖRDERUNG

1998	Hopp, Michel
------	--------------



Sport, besonders der organisierte Sport, baut auf Gemeinschaft, Solidarität und Vertrauen auf. Alle Mitglieder tragen und gestalten das Vereins- und Verbandsleben auf dieser Grundlage mit und tun dies zumeist freiwillig oder ehrenamtlich.

Der Landessportbund Thüringen mit seinen Kreis- und Stadtsportbünden setzt sich als Dachverband der Thüringer Sportvereine, der Thüringer Sportfachverbände und Anschlussorganisationen für das Wohlergehen seiner Mitglieder ein. Dabei übernehmen wir in vielfacher Weise Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendliche und sind uns dieser besonderen Verpflichtung bewusst. Gemeinsam mit der Thüringer Sportjugend tragen wir Sorge für den Kinderschutz, verurteilen auf das Schärfste jede Form von Gewalt und Kindeswohlgefährdung und unterlassen alle Anlässe und Handlungen, die das Wohl der Kinder und Jugendlichen gefährden.

Wir sind uns der Chancen und Risiken, die mit unserer besonderen Verantwortung verbunden sind, bewusst. Zum einen hat der Sport ein erstaunliches Potential zur körperlichen und seelischen Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Zum anderen bergen körperliche und emotionale Nähe im Sport auch die Gefahr von gewaltsamen Übergriffen. Und eine Kultur der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in unserer Organisation muss dazu beitragen, Missstände zur Sprache zu bringen.

In diesem Bewusstsein ist es unsere Pflicht, sich mit wirkungsvollen Präventions- und Interventionsmaßnahmen auseinanderzusetzen und Aktivitäten zu entwickeln, um mögliche Gefahrensituationen zu vermeiden und bei allen Formen sexualisierter Gewalt im Sport hinzusehen, zu handeln und keine Bagatellisierungen zuzulassen.

Alle Kinderschutzmaßnahmen sollen dabei ganz ausdrücklich kein Misstrauen den Übungsleitern, Trainern und Betreuern gegenüber signalisieren, sondern einen Vertrauensvorschuss rechtfertigen, den die Kinder und deren Eltern den Sportvereinen und -fachverbänden gegenüber erbringen. In diesem Sinne appellieren wir an alle verantwortlichen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter in unseren Organisationen, sich aktiv für den Kinderschutz einzusetzen, die nachfolgenden Leitlinien zu beachten sowie die Maßnahmen umzusetzen.

Lassen Sie uns gemeinsam das bewahren, was der Vereinssport mit so viel ehrenamtlichen Engagement aufgebaut hat. Ein einmal in uns verlorenes Vertrauen lässt sich nicht so leicht wieder herstellen. Kinderschutzmaßnahmen sollten Qualitätsmerkmale unserer Sportvereine und -fachverbände sein.

## Erklärung zum Kinderschutz

des Landessportbundes Thüringen e.V., der Thüringer Sportjugend  
und ihren Mitgliedsorganisationen

## Leitlinien

- ☒ Wir respektieren die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen.
- ☒ Der Umgang mit jungen Menschen ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt.
- ☒ Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten und tragen dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten.
- ☒ Wir nehmen unsere Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche an, gehen verantwortlich mit dieser Rolle um und missbrauchen unsere besondere Vertrauensstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht.
- ☒ Wir vermitteln die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln, handeln nach den Gesetzen des Fair-Play und beziehen aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus.
- ☒ Wir respektieren das Recht von Kindern und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und wenden keinerlei Form von Gewalt an, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art.
- ☒ Wir schauen bei Gefährdungen des Kindeswohls nicht weg, sondern fördern den Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.
- ☒ Wir übernehmen eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- ☒ Wir sind sensibel für entsprechende Anhaltspunkte und suchen bei ernsthaftem Verdacht fachlichen Rat und Unterstützung bei den zuständigen Kinder- und Jugendschutzdiensten, Jugendämtern oder weiteren Beratungsstellen.
- ☒ Wir halten die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinderschutz ein und setzen in der Kinder- und Jugendbetreuung nur Personen ein, deren Eignung nicht in Frage steht.
- ☒ Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit den Eltern zusammen und informieren diese über unsere Leitlinien und Maßnahmen zum Kinderschutz.
- ☒ Wir verpflichten uns zur Einhaltung dieser Leitlinien und Maßnahmen und schaffen Vertrauen bei jungen Menschen, bei Eltern und in der Öffentlichkeit.

## Maßnahmen

### ☒ Ehrenkodex

Alle in den Vereinen und Verbänden eingesetzten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, bekennen sich mit ihrer Unterzeichnung zum Ehrenkodex und zu dessen Einhaltung (Anlage 1 zu dieser Erklärung).

### ☒ Erweitertes Führungszeugnis

Alle öffentlich geförderten Anstellungsträger wie Sportfachverbände, Kreis- und Stadtsportbünde sowie Sportvereine verpflichten sich, von ihren **hauptamtlichen Trainern sowie von hauptamtlich Beschäftigten**, die eine beaufsichtigende, betreuende, erziehende oder ausbildende Tätigkeit innehaben, ein erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorlegen zu lassen.

Alle **hauptamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit** der LSB-Mitgliedsorganisationen, die Träger der freien Jugendhilfe sind und Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbringen, sind zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verpflichtet.

Für alle **Ehrenamtlichen im Kinder und Jugendsport**, insbesondere:

- ☒ bei Maßnahmen mit Übernachtung [Wettkämpfe, Trainingslager],
- ☒ wenn Einzeltraining erforderlich ist,
- ☒ bei Sichtung- und Trainingsmaßnahmen sowie Wettkämpfen im Nachwuchsleistungssport,
- ☒ bei Betreuung, die über das Training hinausgeht (Hausaufgabenbetreuung, Fahrten zum Training oder Wettkampf) oder
- ☒ wenn der Trainingsort nicht frei zugänglich ist,

sprechen wir die eindringliche Empfehlung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses aus.

Auf Grundlage von Vereinbarungen mit Trägern der öffentlichen Jugendhilfe sind die LSB-Mitgliedsorganisationen, die Träger der freien Jugendhilfe sind und Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbringen, verpflichtet, von **ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit**, ein erweitertes Führungszeugnis einzusehen.

### ☒ Sensibilisierung sowie Aus- und Fortbildung

Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Deutschen Sportjugend werden den Mitgliedsorganisationen des LSB Thüringen ein Handlungsleitfaden sowie eine Orientierungshilfe in rechtlichen Fragen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt.

Das Thema Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung ist sowohl Bestandteil des Übungsleiter-Grundlagenlehrgangs als auch der Jugendleitercard (Juleica). Bei beiden Ausbildungen werden angehende Übungs- und Jugendleiter zu einem verantwortungs-vollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen befähigt, hinsichtlich der Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt sensibilisiert und über die gesetzlichen Grundlagen informiert.

Ausbildungsträger von Lizenzen im LSB Thüringen verpflichten sich sicherzustellen, dass mit der Vergabe neuer und bei der Verlängerung von Lizenzen ein Ehrenkodex bzw. eine Verhaltensrichtlinie zur Einhaltung der Ziele im Kinderschutz unterschrieben wird.

Auf der Grundlage ihrer Rahmenrichtlinien [und/oder Ausbildungskonzeptionen] regeln die Ausbildungsträger von Lizenzen im LSB Thüringen bei Verstößen gegen diese Erklärung zum Kinderschutz und dem Ehrenkodex die Bedingungen für den Entzug von Übungs-, Jugendleiter- und Trainerlizenzen.

Der LSB Thüringen e.V. und seine Sportjugend führen zentrale Fortbildungen unter der Überschrift „Kinderschutz geht alle an“ durch. Über die Kreis- und Stadtsportbünde werden regionale Fortbildungen zum Thema Kinderschutz angeboten.

#### Handlungsfaden Kinderschutz in Sportvereinen

In einer Workshop-Reihe wird der LSB und seine Thüringer Sportjugend mit Sportvereinen gemeinsam einen vereinspezifischen „Handlungsfaden Kinderschutz“ [Schutzkonzept] erarbeiten. Bestandteile dieses Handlungsfadens sind u.a.:

- Positionierung des Vorstandes (Satzung; Ordnungen)
- Ansprechperson im Verein benennen, qualifizieren, bekannt machen
- Übungsleiter und Trainer sensibilisieren und qualifizieren
- Verhaltensregeln im Verein erarbeiten (Regeln für das Duschen, das Betreten von Kabinen, Hilfestellungen, den Umgang mit Sportverletzungen, Gruppenrituale, Regeln für das Übernachten, das Betreten von Schlafräumen, den Umgang mit digitalen Fotos und deren Verbreitung in sozialen Netzwerken, Umgangsformen z.B. angemessene Sprache, Regeln für private Kontaktaufnahme, Umgang mit abfälligen, sexistischen Bemerkungen, freizügiger Kleidung etc.)
- Eignung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüfen (Gespräch, Ehrenkodex unterzeichnen, ggf. erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme)
- Leitfaden Intervention erarbeiten

#### Zertifizierung „Sportverein aktiv im Kinderschutz“

Sportvereine, die einen eigenen Handlungsfaden Kinderschutz erarbeitet haben und umsetzen, können sich um das Zertifikat „Sportverein aktiv im Kinderschutz“ bewerben. Eine entsprechende Ausschreibung wird über den LSB Thüringen und seine Thüringer Sportjugend veröffentlicht.

Anlage 1



## EHRENKODEX

für alle ehrenamtlich und hauptberuflich im Sport Tätigen, die Mädchen und Jungen und/oder junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen

Hiermit verpflichtet sich der Unterzeichnende:

- Ich achte die Eigenart jedes Kindes und Jugendlichen und helfe, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- Ich leite Kinder und Jugendliche bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber an.
- Ich achte das Recht des mir anvertrauten Kindes und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art - aus.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze kind- und jugendgerechte Methoden ein.
- Ich trage dafür Sorge, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden.
- Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich bin Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, vermittele stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln und handele nach den Gesetzen des Fair-Play.
- Ich bin bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex'. Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# EHRUNGEN

*Wir danken allen alten und neuen  
Ehrentägern für Ihr Engagement!*

## EHRENPRÄSIDENT

Wilfried May 2014

## EHRENMITGLIED

Lutz Dübner 2014  
Ulrich Matschke 2014  
Klaus Schneider 2018

## EHRENTELLER

TC Blau Weiß Eisenach 1994  
TC Weimar 1912 1995  
TC Weimar 1912 1996  
Wilhelm Wahl 1996  
Horst Reuter 1997  
Rolf Schaubitzer 2001  
TV Blau Weiß Sondershausen 2002  
TC Erfurt 93 2005  
TC 1990 Apolda 2016  
TC Erfurt 93 2018  
1. TC Saalfeld 2018  
TC Erfurt 93 e.V. 2018  
TV 1920 e.V. Ilmenau 2021  
TC ‚Schmücke‘ e.V. Oberheldrungen 2021  
TC Weimar 1912 e.V. 2022  
TV Wundersleben e.V. 2022  
TC Erfurt 93 e.V. 2023  
1. TC Saalfeld e.V. 2023

TC 94 Neustadt an der Orla e.V. 2024

Knut-Michael Meisel 2025

## EHRENGESCHENK

Renate Wachs 1997  
Dieter Zeuch 1998  
Günter Sünderhauf 2006  
Bernd Tonnecker 2015

## EHRENADEL IN GOLD

Knut-Michael Meisel 1994  
Hellmut Zimmermann 1994  
Dieter Zeuch 1994  
Hans Preuß 1994  
Rolf Schaubitzer 1994  
Klaus Hartmann 1994  
Wolfgang Schieber 1994  
Lutz Dübner 1994  
Werner Dübner 1994  
Dr. Heinz Latendorf 1994  
Dr. Christian Thomas 1995  
Dr. Joachim Niklaus 1995  
Lutz Maier-Rehm 1995  
Klaus Meyer 1996  
Wilhelm Wahl 1996  
Bernd Tonnecker 1997  
Günter Sünderhauf 1998

Wilfried May 1999  
Ludwig Gräbedünkel 2000  
Wolfgang Jauch 2001  
Albrecht Pein 2005  
Ulrich Matschke 2006  
Reinhold Weikert 2007  
Klaus Prehl 2008  
Martin Pella 2009  
Gerhardt Strüber 2010  
Wolfgang Schlegelmilch 2011  
Annelie Pella 2015  
Horst Molter 2017  
Klaus Schneider 2018  
Wolfgang Theml 2018  
Falko Gebhardt 2022  
Andreas Gerhardt 2023  
Dieter Stachelroth 2024

## EHRENADEL IN SILBER

Joachim Rechenbach 1994  
Ulrich Matschke 1995  
Eduard Weinert 1995  
Martin Ehrhard 1995  
Hans Hottenrott 1996  
Dr. Herbert Bauer 1997  
Jürgen Block 1997  
Dr. Hans-Jürgen Knabe 1997

Albrecht Pein	1997	Guntram Schilling	2020	Klaus Schmitt	1998
Wolfgang Theml	1998	Thomas Waldhelm	2021	Rainer Pechstein	1998
Martin Pella	1999	Jürgen Amling	2021	Steffen Albrecht	1998
Wulf Danker	1999	Dr. Torsten Meisel	2023	Claudia Blechschmidt	1999
Gerhard Strüber	1999	Sören Werner	2023	Henri Rode	1999
Herbert Beykirch	1999	Bert Heppner	2023	Wolfgang Schlundt	1999
Reinhold Weikert	2000	Matthias Prediger	2023	Gabor Krepuska	1999
Martin Carlotto	2001	Konradin Suchlich	2024	Prof. Dr. M. Kunze	1999
Wolfgang Schlegelmilch	2001	Axel Pfeiffer	2024	Ursula Bauer	2000
Dr. Volker Kögel	2003	Prof. Vesko Detschew	2024	Reinhard Kurt	2000
Ursula Köhler	2004	Dietmar Lappe	2024	Dietmar Losansky	2000
Wolfgang Jauch	2005			Dr. Volker Kögel	2000
Horst Molter	2005	<b>EHRENNADEL IN BRONZE</b>		Eberhard Berg	2000
Klaus-Dieter Langer	2007	Michael Quadflieg	1994	Henry Fischer	2000
Lothar Lässig	2009	Monika Kleinhempel	1994	Herr Völker	2001
Prof. Dr. Hans-Jürgen Manecke	2010	Ursula Riedler	1994	Lothar Lässig	2001
Andreas Gerhardt	2010	Rudolf Büchel	1995	Karl Otto Brose	2001
Dr. Bernd Flanhardt	2011	Matthias Prediger	1995	Hans Gierschik	2001
Klaus Schneider	2011	Ekkehardt Müller	1996	Günther Rudolph	2001
Annelie Pella	2013	Annette Schnell	1996	Bernd Franke	2002
Martin Luther	2015	Lothar Lässig	1997	Ursula Quosh - Schad	2002
Hildegunde Block	2016	Herbert Beykirch	1997	Klaus Möhring	2002
Dietmar Klube	2016	Thea Henkel	1997	Thomas Ludwig	2003
Reinhard Kurt	2017	Uli Reimann	1997	Gisbert Iseke	2003
Claudia Blechschmid	2017	Harald Strauß	1998	Dr. Günther Tittelbach	2003
Reinhard Schiebold	2017	Thomas Waldhelm	1998	Wolfgang Schlundt	2003
Eckhard Stassen	2020	Dieter Langer	1998	Sigrid Fischer	2004

Anne Schäfer	2004	Martina Köditz	2011	Rainer Hempel	2017	Nancy Stachelroth	2025
Martin Wick	2004	Hannes Habel	2011	Elisabeth Wagner	2017	Jan Rudolph	2025
Henning Schneider	2004	Dieter Tischendorf	2012	Gert Hertel	2018	Karin Brandt	2025
Frank Hellmann	2004	Reinhard Schiebold	2012	Konradin Suchlich	2018	Elke Herbig	2025
Ingo Brösicke	2004	Sabine Rothe	2012	Tom Schilke	2018	Thomas Henkel	2025
Klaus Schneider	2004	Volker Rothe	2012	Peter Würbach	2018	Dr. Uta Hoyer	2025
Dr. A. Geiger	2005	Madeleine Ziegler-Ditschler	2013	Mandy Machleb	2019	Jürgen Just	2025
Reinhard Maul	2005	Evelyn Ungewiß	2013	Steffen Giese	2020	Klaus Kleinert	2025
Ronald Scholz	2006	Walter Mock	2013	Anke Ivanov	2020	Frank Wanitschka	2025
Holger Storch	2006	Klaus Moka	2013	Ulrich Niefert	2020		
Dietmar Hasenohr	2006	Manfred Koblenz	2013	Norbert Dette	2020		
Annelie Pella	2007	Jutta Strobel	2013	Jörg Wulf	2020		
Olaf Petschauer	2008	Dieter Stachelroth	2013	Doris Hopf	2021		
Tim Kotschate	2008	Albrecht Heumann	2014	Bernd-Uwe Risch	2021		
Lutz Zimmermann	2008	Siegfried Müller	2014	Ralf Eisner	2021		
Andreas Kohles	2008	Eberhard Stammer	2014	Christa Kunze	2021		
Uwe Doye	2008	Sören Werner	2015	Michel Hopp	2022		
Dr. Dietmar Hübel	2008	Wolfgang Wonneberger	2015	Elisabeth Junge-Ilges	2022		
Holger Tittelbach	2009	Ines Böhme	2015	Stella Wiesemann	2022		
Martin Luther	2009	Jost Hinkelmann	2015	Ulrich Wenzel	2023		
Jürgen Amling	2010	Karin Eckardt	2016	Philipp Schildmacher	2024		
Thorsten Schuber	2010	Kay Uwe Bierbach	2016	Franz Kunde	2024		
Antje Schönheit	2010	Hildegunde Block	2016	Uwe Sudau	2024		
Mario Mros	2010	Petra Klube	2016	Martin Spelda	2024		
Günther Görner	2010	Jörg Nedorost	2017	Albrecht Fuckel	2024		
Dieter Lochmann	2011	Matthias Schmidt	2017	Matthias Henkel	2024		
Roland Felsmann	2011	Eckhard Stassen	2017	Barbara Thurm	2024		
Bert Heppner	2011	Marianne Kirchner	2017	Cora Zöllner	2025		

## EHRENKODEX

NAME	VORNAME	VEREIN		NAME	VORNAME	VEREIN	
Werner	Sören	Trainer LLZ	12/17/14	Schwarzwald	Marc	Erfurter TC Rot-Weiß	10/8/17
Tonnecker	Bernd	Trainer LLZ	12/17/14	Herrmann	Thomas	TC Mühlhausen	10/8/17
Suchlich	Konradin	Trainer LLZ	12/17/14	Jicha	Jiri	TC im SC Suhl	10/8/17
Schildmacher	Philipp	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	12/17/14	Nedorost	Jörg	TC Weimar 1912 e.V.	11/27/17
Golombek	Stefan	USV Jena e.V.	5/28/15	Klüßendorf	Tim	TC Weimar 1912 e.V.	11/27/17
Möller	Dustin	USV Jena e.V.	5/28/15	Triebe	Mathias	TC Weimar 1912 e.V.	11/28/17
Kunde	Franz	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	5/28/15	Aue	Torsten	TC Weimar 1912 e.V.	12/4/17
Seitz	Leonie	USV Jena e.V.	5/28/15	Wlasak	Benjamin	TC Beucha e.V.	2/16/18
Kurt	Reinhard	USV Jena e.V.	5/28/15	Scheler	Daniel	TC Weimar 1912 e.V.	3/20/18
Schilke	Tom	USV Jena e.V.	5/28/15	Fuchs	Jürgen	TC Weimar 1912 e.V.	4/4/18
Mothes	Leonie	USV Jena e.V.	4/16/16	Hopp	Michel	TC Ruhla 92 e.V.	4/21/18
Mothes	Nele	USV Jena e.V.	4/16/16	Wimmler	Leon	TC Weimar 1912 e.V.	4/25/18
Schäge	Michael	TSV 09 Arnstadt	4/16/16	Roth	Jonathan	TC Ruhla 92 e.V.	8/17/18
Brünnert	Oliver	TSV 09 Arnstadt	4/16/16	Graf	Leonie	USV Jena e.V.	10/3/18
Polzer	Constanze	Eisenberger TC	4/16/16	Wolke	Marie	USV Jena e.V.	10/3/18
Polzer	Vivian	Eisenberger TC	4/16/16	Zintl	Luise	USV Jena e.V.	10/6/18
Kleinert	Astrid	TC 1990 Weida	4/16/16	Kirmse	Tim	pro Sport Kid's e.V.	3/14/19
Wilken	René	SV Sömmerda Abt. Tennis	4/16/16	Mauer	Johann	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/12/19
Lege	Tobias	TC Optimus Erfurt	4/16/16	Ehrhardt	Paul	USV Jena e.V.	4/14/20
Saupe	Torsten	TC Optimus Erfurt	4/16/16	Lammel	Leonie	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/28/19
Löwig	Robert	TC Optimus Erfurt	4/16/16	Drechsel	Moritz	TSV Gotha e.V.	4/28/19
Zimmmann	Lutz	TV Blau-Weiß Ohrdruf	4/18/16	Fahr	Pauline	TSV Zella-Mehlis e.V.	4/28/19
Amling	Jürgen	TV Blau-Weiß Ohrdruf	4/18/16	Malur	Gian Luca	USV Jena e.V.	4/28/19
Gölz	Lena	TC Erfurt 93	2/1/17	Schütze	Finn	USV Jena e.V.	4/28/19
Sudau	Uwe	TC 1990 Apolda	11/4/17	Wehmer	Henry	USV Jena e.V.	4/28/19
Möser	Ede	USV Jena e.V.	2/28/17	Milgram	Konstantin	TC Erfurt 93 e.V.	6/1/19

NAME	VORNAME	VEREIN		NAME	VORNAME	VEREIN	
Rady	Dirk	TC Erfurt 93 e.V.	6/16/19	Gratzias	Arthur	USV Jena e.V.	2/11/22
Schmidt	Holger	TC Erfurt 93 e.V.	6/16/19	Graw	Karsten	TC Weimar 1912 e.V.	4/3/22
Maul	Maximilian	TC Weimar 1912 e.V.	8/12/19	Keilholz	Rustam	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	8/4/22
Langrock	Hendrik	TC Erfurt 93 e.V.	1/10/20	Rocktäschel	Till	USV Jena e.V.	2/11/22
Freimann	Alexander	TSV Gotha e.V.	3/31/22	Sadrikanloo	Nima	TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz	17/11/22
Taterczynski	Henryk	TC Weimar 1912 e.V.	4/16/21	Schmidt	Lina	USV Jena e.V.	4/4/22
Severin	Domenic	TC 1990 Apolda e.V.	4/20/21	Seebach	Niklas	TC Blau-Weiß Eisenach e.V.	13/11/22
Kerst	Anne	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/23/21	Strehler	Johanna	TC Optimus Erfurt e.V.	3/3/22
Rudolph	Jan	TC Rot-Weiß 1967 Rudolstadt e.V.	4/26/21	Tran Duc Dung	Roberto	TC Optimus Erfurt e.V.	31/3/22
Westermeier	Marlen	USV Jena e.V.	4/28/19	Wiedenbeck	Magnus	TC Weimar 1912 e.V.	7/3/22
Junge-Ilges	Christine	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/28/21	Willner	Daniel	USV Jena e.V.	1/5/22
Ehrhardt	Paul	USV Jena e.V.	4/28/21	Olivera	Silvana	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	20/4/23
Henkel	Paul	TSV Zella-Mehlis e.V.	4/29/21	Hübschmann	Michael	ETC Victoria Jena 92 e.V.	21/4/23
Jöckel	Niklas	TC Blau-Weiß Greiz e.V.	4/29/21	Kirschke	Jennifer	Eisenberger TC e.V.	22/4/23
Mauer	Karl	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/29/21	List	Rio	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	23/4/23
Stachelroth	Antonia	TC 1990 Apolda e.V.	5/1/21	Heinrich	Lara	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	23/4/23
Meinzer	Sandro	TC Optimus Erfurt e.V.	5/3/21	Brehm	Nikita	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	23/4/23
Parasca	Florin	Tennis-Club 90 Gera e.V.	8/31/21	Maurer	Paul	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	5/7/23
Meisel	Annika	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	10/13/21	Brückner	Aliyah	TC Blau-Weiß Eisenach e.V.	27/4/24
Rungtein	Nichapa	TV Stadtilm 2011 e.V.	10/13/21	Brückner	Michael	TC Blau-Weiß Eisenach e.V.	18/4/24
Kugler	Marit	TC Blau-Weiß Greiz e.V.	12/5/21	Fröhner	Elena	TC Schmölln e.V.	27/4/24
Brähne	Robin	TV Stadtilm 2011 e.V.	22/2/22	Meisel	Elina	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	27/4/24
Carl	Lena	TC Weimar 1912 e.V.	1/3/22	Rady	Jakob	TC Erfurt 93 e.V.	27/2/24
Csincsura	Luca	TC Blau-Weiß Eisenach e.V.	3/4/22	Riedemann	Julien	USV Jena e.V.	9/8/24
Gliewe	Berit	TC Langewiesen e.V.	31/3/22	Rostig	Sören	TC Schmölln e.V.	27/4/24

NAME	VORNAME	VEREIN	
Süße	Thomas	TC 94 Neustadt/ Orla e.V.	27/4/24
Khozhiiev	Rustam	TC Erfurt 93 e.V.	27/4/24
Rohrberg	Vincent	USV Jena e.V.	21/09/25
Drangusch	Niclas Roman	USV Jena e.V.	19/10/25
Jahn	André	TC Rot-Weiß Zeulenroda e.V.	19/10/25
König	Steve	TSV im TC Zella-Mehlis e.V.	19/10/25
Maier	Emil	USV Jena e.V.	19/10/25
Oemus	Christian	TC Langewiesen e.V.	19/10/25
Steinbach	Sarah	USV Jena e.V.	19/10/25
Wanitschka	Mario	TC 1990 Weida e.V.	19/10/25



# WIR SPIELEN FÜR DICH IM DOPPEL!

**GENERALI UND DIE DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG SIND  
GEMEINSAM PREMIUM PARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDS.**  
Egal ob Profi oder Amateur: Ihre Partner bei allen  
Versicherungs- und Finanzfragen.

DTB PREMIUM-PARTNER



DEUTSCHLAND  
**SPIELT  
TENNIS**



**DEIN EVENT.  
UNSERE TOOLS.**

Nutze unsere Kommunikationsvorlagen für dein Angebot! Infos unter: [deutschlandspielttennis.de](https://deutschlandspielttennis.de)

